

# KIRCHE *heute*

## Vom Papst als Monarch zur Kirche als Volk Gottes

Das Revolutionäre der vor 50 Jahren verabschiedeten Dogmatischen Konstitution über die Kirche Lumen gentium

Über wenige Fragen hat das Zweite Vatikanische Konzil länger und härter gerungen als über das Selbstverständnis der Kirche. Zeigte das Vorbereitungsdokument zu Lumen gentium 1962 die Kirche als von Gott her legitimierte Herrschaftsverband, ausserhalb dessen es kein Heil gibt, wird sie 1964 als Volk Gottes und Sakrament für die Welt verstanden.

Das Vatikanum II hat die Entscheidung des Ersten Vatikanischen Konzils von 1870 über den Jurisdiktionsprimat und die Unfehlbarkeit des Papstes nicht zurückgenommen, aber entscheidend umgedeutet\*. Dabei legte das Konzil von seiner Eröffnung im Herbst 1962 bis zur Verabschiedung von Lumen gentium im November 1964 einen langen und beschwerlichen Weg zurück. Zwar besitzt die Kirche auch heute eine hierarchische Ordnung, doch fundamental ist das durch die Taufe verliehene Priestertum aller Gläubigen. Die Kirche als ganze ist das Volk Gottes, das dem Ruf seines Herrn folgt, für ihn Zeugnis ablegt und damit – indem es Gottes Heil allen Menschen bringen soll – Sakrament für die Welt ist. Papst, Bischöfe und Priester aber haben die Aufgabe, das Volk Gottes in dieser Aufgabe zu stärken.

Das Vatikanum I war 1870, nach den Entscheidungen zur Autorität des Papstes, aufgrund der Besetzung des Kirchenstaats durch das Königreich Italien auf unbestimmte Zeit vertagt worden. Nach der Ankündigung eines neuen Konzils durch Papst Johannes XXIII. gab es deshalb in breiten Kreisen des Episkopats die Erwartung, dass es nun etwas zum Bischofsamt sagen müsse. Aber auch das Verhältnis der katholischen Kirche zu den anderen Kirchen bedurfte der Klärung.



Das Konzil bezeichnete die Kirche als pilgerndes Gottesvolk. Im Bild eine Wallfahrt über vier Berge rund um St. Veit.

Ab 1960 erarbeitete eine theologische Kommission die Vorlage (ein «Schema») über die Kirche. Darin wird gelehrt, dass es nur eine wahre Kirche Jesu Christi gebe, und zwar jene, die er dem Petrus und seinen Nachfolgern, den römischen Bischöfen, zum Regieren übergab. Aus dieser Sicht kann Ökumene nur bedeuten, dass die getrennten Christen in den Schoss der katholischen Kirche zurückfinden. Von den Bischöfen aber wird gesagt, dass sie ihre Sendung vom Papst empfangen. Und im Kapitel über die Laien, die einige Male als «Untertanen» bezeichnet werden, ist zwar vom Priestertum der Gläubigen die Rede, ihnen werden aber jene gegenübergestellt, die «im eigentlichen Sinn» Priester sind.

Schon vor der Diskussion in der Konzilsaula, die am 1. Dezember 1962 begann, hatte

es viele kritische Äusserungen zu diesem Schema gegeben. Das Konzil entschied sich für eine gründliche Überarbeitung durch eine neu zusammengesetzte Kommission. Der neue Entwurf, der die Grundlage der Diskussionen in der zweiten und dritten Sitzungsperiode 1963 und 1964 bildete, erfuhr zahlreiche Korrekturen, bis die Dogmatische Konstitution Lumen gentium am 21. November 1964, eine Woche nach einer die Minderheit besänftigenden Intervention Papst Paul VI., mit 2151 gegen 5 Stimmen angenommen wurde.

Alois Schuler

> Seite 19

\* Dieser Beitrag stützt sich wesentlich auf Herders Theologischen Kommentar zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Freiburg 2009.

## Kirche heute

Was wir vor einem Monat von der Familiensynode gehört haben, wäre ohne *Lumen gentium* undenkbar gewesen. Die vor fünfzig Jahren vom



Konzil verabschiedete Kirchenkonstitution hat das freie Wort der Bischöfe im Angesicht des Papstes erst möglich gemacht. Dass es ein halbes Jahrhundert gedauert hat, bis ein Bischofskollegium diesen Freimut zeigte,

hat aber auch mit dem Konzilstext und seinen inneren Spannungen zu tun. *Lumen gentium* spricht zwar den Bischöfen Mitverantwortung für die Weltkirche zu, hält aber in der Tradition des Ersten Vatikanischen Konzils am letzten und entscheidenden Wort des Papstes fest. Deshalb konnte nur ein Papst – wie jetzt Franziskus – die Diskussion wirklich freigeben.

Natürlich steht die Kirchenkonstitution nicht alleine. Vieles, was in *Lumen gentium* grundgelegt ist, findet sich in andern Texten breiter ausgeführt. Die Vorlagen wurden zu einem guten Teil parallel diskutiert. Das Konzil verabschiedete das Dekret über den Ökumenismus am gleichen Tag wie *Lumen gentium*. Seine – gemessen an den Lehraussagen der Vergangenheit – positive Wertung der Kirchen der Reformation wäre ohne das in *Lumen gentium* revidierte Kirchenbild nicht möglich gewesen.

Vor allem aber wäre die katholische Kirche irgendwie sinnlos geworden, hätte sie nicht erkannt, dass sie nicht für sich besteht, weder für die Kleriker noch für die Laien, sondern eine Aufgabe hat. Die Ankunft des Reiches Gottes, Jesu Botschaft, muss in Worten und Taten weiterverkündet werden. Die Kirche soll Sakrament und Instrument des Heils für die Welt sein. Und in dieser «Sakramentenspendung» haben die Laien ihre Aufgabe. Sie haben, so sagt es *Lumen gentium*, Anteil am priesterlichen, prophetischen und königlichen Amt Christi und eine Sendung in der Kirche und in der Welt.

Kämen die Bischöfe heute zu einem Konzil zusammen, würden sie nochmals eine leicht andere Kirchenkonstitution schreiben. Denn das gehört ja zum allerwichtigsten von *Lumen gentium*, dass die Kirche als geschichtliche, ständig erneuerungsbedürftige Grösse gesehen wird. Sie wird immer im Spannungsfeld von biblischer Botschaft, Tradition und Anforderungen von Gegenwart und Zukunft stehen und sich dabei immer wieder neu ausrichten müssen. Über manches, was in den Konzilsdokumenten noch unentschieden blieb, ist in den vergangenen Jahrzehnten heftig diskutiert, ja gestritten worden. Der Blick auf die Bischofssynode im Oktober war deshalb so befreiend, weil er zeigte, dass Diskussionen – auch heftige – wesentlich zur Kirche gehören, heute.

Alois Schuler, Chefredaktor

## WELT

### Nein zu Geschäft mit Sterbehilfe

Der Deutsche Bundestag hat über einen würdevollen Umgang mit Leiden und Sterben diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass es vor allem darum gehen müsse, das Sterben des Einzelnen so weit wie möglich menschenwürdig zu gestalten. Konsens herrscht auch darüber, dass Geschäfte mit Sterbehilfe verboten sein sollen. Vertreter der Kirchen, die Bundesärztekammer und Hilfsorganisationen haben die Debatte als wichtiges Signal gewürdigt und forderten einen flächendeckenden Ausbau der Palliativmedizin und der Hospizarbeit. Zugleich warnten sie davor, die ärztliche Beihilfe zum Suizid zu einem normalen Angebot zu machen. Einhellig sprachen sie sich für ein Verbot jeglicher organisierter Form von Suizidbeihilfe aus.

### Bischöfe loben Sterbehilfe-Debatte

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, hat den Bundestag zur Debatte um Sterbehilfe beglückwünscht. Es sei ermutigend, dass viele der Redner über ein Verbot der organisierten Formen der Förderung der Selbsttötung nachdächten. Marx begrüsst, dass sich viele Abgeordnete gegen eine rechtliche Regelung des ärztlich assistierten Suizids gewandt hätten. Die katholische Kirche werde sich für eine bessere Versorgung mit Palliative Care und Hospizen einsetzen.

## VATIKAN

### Gegen Abtreibung und Euthanasie

Papst Franziskus hat sich mit Nachdruck für den Schutz des Lebens und gegen Abtreibung, Euthanasie und Experimenten mit Menschen ausgesprochen. Das menschliche Leben sei «immer heilig, wertvoll und unverletzlich»; es müsse daher «geliebt, verteidigt und gepflegt» werden, sagte er vor der Vereinigung Katholischer Ärzte Italiens im Vatikan. In der öffentlichen Meinung finde sich heute ein «falsches Mitgefühl», das Abtreibung als eine Hilfe für Frauen bezeichnet, Euthanasie als Akt für die Würde des Menschen, und die «Produktion» eines Kindes als wissenschaftliche Errungenschaft, auf die man ein Recht habe, sagte der Papst.

### Besorgnis über Ebola-Krise

Die Ebola-Epidemie und andere aktuelle internationale Fragen standen im Mittelpunkt einer Begegnung von Papst Franziskus mit dem Präsidenten von Ghana, John Dramani Mahama. Der Papst und sein Gast hätten sich besorgt über die schwere humanitäre Krise geäußert, die insbesondere die westafrikanischen Länder Guinea, Liberia und Sierra Leone getroffen hat. Auch bei liberianischen Flüchtlingen in Ghana waren Ebola-Fälle registriert worden.

### Familie von Ideologien bedroht

Die Familie darf nach den Worten von Papst Franziskus nicht zum Spielball von Ideologien werden. Familien, die auf der Verbindung von Vater und Mutter beruhen, seien eine anthropologische Tatsache, Keimzelle der Gesellschaft und der Kultur, sagte Franziskus zu Beginn einer interreligiösen Tagung unter dem Titel «Die Komplementarität von Mann und Frau». Der Papst beklagte eine Kultur des Provisorischen und einer «Revolution der Sitten und der Moral». Was unter dem Etikett der Freiheit daherkomme, führe in Wirklichkeit zu geistiger und materieller Zerstörung.

## SCHWEIZ

### Weiterbildung für Samichläuse

Der Umgang mit Patchworkfamilien war der Schwerpunkt der dritten Samichlaus-Synode in der Propstei Wislikofen der Römisch-katholischen Landeskirche Aargau. «Die Samichläuse lernen hier, dass sie das Kind bitten sollen, die anwesenden Personen selber vorzustellen», erläuterte Claudia Mennen, Leiterin der Propstei, gegenüber der Nachrichtenagentur Kipa. Wichtig sei auch, dass der Samichlaus ganz normal reagiere, egal, aus welchen Mitgliedern sich eine Familie zusammensetze.

### Neuer Präsident für Medienzentrum

Odilo Noti übernimmt ab sofort die strategische Führung des Vereins Katholisches Medienzentrum. Der promovierte Theologe und Leiter Kommunikation bei Caritas Schweiz wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten gewählt. Dies teilte der Verein am 14. November mit. Er löst in diesem Amt den Kapuziner Willi Anderau ab. Das Katholische Medienzentrum nimmt seinen Betrieb am 6. Januar 2015 auf.

Quelle: Kipa

## WAS IST ...

### ... eine Konstitution?

Das Zweite Vatikanische Konzil hat 16 Texte verabschiedet und diese unterschiedlich als Konstitution, Dekret oder Erklärung bezeichnet. Das Konzil hat nicht genau definiert, was diese Titel bedeuten. Trotz unterschiedlicher Bezeichnung beinhalten alle Texte des Konzils, auch die Erklärungen, lehrhafte und disziplinäre Momente und damit sowohl theologische wie rechtliche Verbindlichkeit. Das Konzil hat aber doch mit den Bezeichnungen Akzente gesetzt und die zentralsten oder grundlegendsten Texte Konstitution (über die heilige Liturgie), Dogmatische Konstitution (über die Kirche, über die göttliche Offenbarung) und Pastoralkonstitution (über die Kirche in der Welt dieser Zeit) genannt. as



*Kreativität zwischen Verzweiflung und Trost: Als Vincent Van Gogh die «Sternen-  
nacht» malte, lebte er in Saint-Rémy in  
einer psychiatrischen Klinik, in die er  
sich wegen Depressionen und Wahnvor-  
stellungen selber hatte einweisen lassen.*

## Eine Posse vom betrogenen Teufel?

### MARKUS 5,1–14

*Jesus und die Jünger kamen in das Gebiet von Gerasa. Dort lief ihnen ein Mann entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war. Er kam von den Grabhöhlen, in denen er lebte. Man konnte ihn nicht bändigen, nicht einmal mit Fesseln. Schon oft hatte man ihn an Händen und Füessen gefesselt, aber er hatte die Ketten gesprengt und die Fesseln zerrissen; niemand konnte ihn bezwingen. Bei Tag und Nacht schrie er unaufhörlich in den Grabhöhlen und auf den Bergen und schlug sich mit Steinen. Als er Jesus von Weitem sah, lief er zu ihm hin, warf sich vor ihm nieder und schrie laut: Was habe ich mit dir zu tun, Jesus, Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht! Jesus hatte nämlich zu ihm gesagt: Verlass diesen Mann, du unreiner Geist! Jesus fragte ihn: Wie heisst du? Er antwortete: Mein Name ist Legion; denn wir sind viele. Und er flehte Jesus an, sie nicht aus dieser Gegend zu verbannen. Nun weidete dort an einem Berghang gerade eine grosse Schweineherde. Da baten ihn die Dämonen: Lass uns doch in die Schweine hineinfahren! Jesus erlaubte es ihnen. Darauf verliessen die unreinen Geister den Menschen und fuhren in die Schweine und die Herde stürzte sich den Abhang hinab in den See. Es waren etwa zweitausend Tiere und alle ertranken. Die Hirten flohen und erzählten alles in der Stadt und in den Dörfern.* Einheitsübersetzung

Die Episode vom Höhlenbewohner von Gerasa ist in sich nicht stimmig. Es heisst, dass man den Mann nicht bändigen noch fesseln konnte. Aber das ist ja gar nicht nötig! Es braucht sich niemand vor ihm zu fürchten, weil er überhaupt niemandem schadet. Sich selber nur schlägt er mit Steinen. Überdies wohnt er abseits der Gesellschaft, in den Grabhöhlen, sozusagen als Todgeweihter unter Toten. Die ihn zu bändigen versuchen, wollen offenbar nur eines, nämlich dass er sich so verhält, wie man sich zu verhalten hat. Dagegen sträubt er sich mit allen Kräften: «Was habe ich mit dir zu tun?» Hinter solcher Rede und der sie begleitenden Raserei tut sich ein einziger Abgrund an Angst auf.

Wie kommt es, dass Menschen, denen andere mit Rat und Unterstützung beistehen wollen, sich oft vehement dagegen sperren, sich helfen zu lassen? Die Antwort finden wir, wenn wir die Frage anders stellen: Mit welchen Erwartungen begegnen wir jenen, die sich unserer Ansicht nach ausserhalb der «Normalität» bewegen? Wenn wir uns für sie einsetzen, beinhaltet unsere Anteilnahme zu- meist einen fast erpresserischen Anspruch: Ich bin bereit, dir zu helfen, wenn du bereit bist, dich in die Gesellschaft ein- und ihren Regeln unterzuordnen. Solche Erwartungen können die Betroffenen oft nicht erfüllen, weil ihr Lebensentwurf nun einmal anders aussieht als der, den ihre Betreuerinnen oder Helfer für sie ausgedacht haben.

Je öfter ein Mensch erfahren muss, dass er Beistand nur unter genau festgelegten Bedingungen erhält, desto mehr fürchtet er sich vor menschlicher Nähe, die er im Innersten doch brennend herbeisehnt. So erklärt sich das Paradox der kämpferischen Anhänglichkeit eines Menschen an sein Leid. Dieses psychologische Problem präsentiert uns der Evangelist hier in theologischer Verkleidung.

Die Befreiung erfolgt, weil Jesus genau das nicht tut, was die meisten tun würden – er verbindet mit der Heilung keinerlei Vorgaben. Die Heilung geschieht dank seiner bedingungslosen Zuwendung. Und so können denn alle Befürchtungen und all die abgrundtiefen Ängste, von denen der Mann besessen ist, von ihm weichen – antiker Vorstellung gemäss werden sie auf die Schweine übertragen. Im Wirklichkeit erstreckt sich die Heilung von einer psychischen Krankheit, die der Evangelist hier im Zeitraffer darstellt, immer über einen längeren Zeitraum. Was er ebenfalls nicht andeutet: Rückfälle sind während dieses Prozesses keineswegs ausgeschlossen.

*Josef Imbach*

# Dekanat Olten-Niederamt

Auch dieses Jahr ist der SMS-Adventskalender auf dem Handy erhältlich!



Der SMS-Adventskalender von der juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, und der juseso Uri ist schon seit längerem ein beliebtes Produkt der beiden Fachstellen. So wollen wir den speziellen Kalender auch dieses Jahr nicht missen. Das Thema des Adventskalenders 2014 ist «Happy Birthday... Jesus!».

Jeden Tag bekommen die Abonnenten des Kalenders eine SMS-Nachricht. Die SMS-Texte möchten zum Denken und Innehalten anregen und die Besinnlichkeit der Weih-

nachtszeit unterstützen. Damit wir den Kalender anbieten können, sind wir auf Jugendliche angewiesen, welche uns ihre Gedanken in kurzen Texten zuschicken.

An dieser Stelle danken wir herzlich den vielzähligen Jugendlichen fürs Mitdenken und Mitschreiben.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Katecheten und Katechetinnen, welche das Thema des Kalenders und das SMS-Texten im Unterricht aufnehmen und durchführen.



## Mitmachen

Bist du zwischen 12 und 25 Jahre alt und hast Lust, deine Gedanken zu teilen? Dann sende eine E-Mail mit deinem SMS-Text an die juse-so. Die SMS-Texte dürfen max. 150 Zeichen beinhalten und müssen bis zum 24. November bei der juse-so eintreffen. Mailadresse: [sekretariat@juse-so.ch](mailto:sekretariat@juse-so.ch)

24 SMS-Texte werden von der Jury ausgewählt. **Die 24 veröffentlichten SMS-Texte nehmen an der Verlosung von 3 Kinogutscheinen teil.**

## Abonnieren

Um den SMS-Kalender zu abonnieren, sende eine SMS an die Nummer 880 mit dem Vermerk «juseso advent start».

Du erhältst ab dem 1. Dezember täglich eine SMS. Die Anmeldung, der Empfang und das Abmelden sind kostenlos.

## Kontakt

juse-so kirchliche Fachstelle Jugend  
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten  
[sekretariat@juse-so.ch](mailto:sekretariat@juse-so.ch), [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
Tel. 062 286 08 08



Fachstelle der  
Röm.-katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

## KIRCHE *heute*

36. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 33 03  
Fax 062 293 33 06  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Satz/Layout:**  
AGI AG, 5023 Biberstein  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten

# Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehrsam, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, [rkkgolten@bluewin.ch](mailto:rkkgolten@bluewin.ch)  
 Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, [sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch)  
 Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47, [jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch)



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 25. November**  
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 27. November**  
09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat  
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

**Freitag, 28. November**  
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
in der Seniorenresidenz Bornblick

### Gottesdienst im Kantonspital Olten

**Sonntag, 23. November**  
10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum

## Einladung

zur ordentlichen  
Budgetgemeindeversammlung  
der Römisch-katholischen Kirchgemeinde  
Olten/Starrkirch-Wil

**Donnerstag, 20. November 2014, 20.00 Uhr**  
im Josefsaal St. Martin



**Sonntag, 23. November 2014**  
17.00 Kapelle von St. Marien

### Die Schöpfungsgeschichte

Die Kinder dürfen ein bis zwei Stoff-,  
Holz- oder Plastfiguren mitbringen.



Alle Familien mit Kindern  
bis zu 7 Jahren sind  
herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitung:  
Annermarie Burkhard  
und Doreen Droste

## TAIZÉ feiern

jeden letzten Donnerstag im Monat

**Taizé-Gebet der Offenen Kirche Region Olten**  
Am **27. November, 18.00 Uhr**, singen, beten  
und meditieren wir wie gewohnt im Chorraum  
der Kirche St. Martin.

Anschliessend treffen wir uns zu einem kleinen  
Umtrunk. Sie sind herzlich eingeladen!

*Team Offene Kirche Region Olten*



**Wir laden Sie ein zu unserem «anderen»  
ADVENTSPILGER-WEG  
an Orte der besonderen Art**

**Datum:** *Freitag, 28. November,*  
*19.00 bis ca. 21.30 Uhr*

**Treffpunkt:** Vor dem Eingang der Pauluskirche,  
Grundstrasse 18, 4600 Olten

**Tenue:** Gute Schuhe, dem Wetter  
entsprechende Kleidung

**Auskunft:**  
Sekretariat Offene Kirche Region Olten,  
Eveline Schärli-Fluri, Tel. 062 216 46 71  
[eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch](mailto:eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch)

## Willkomme, liebe Samichlaus...



**St. Nikolaus-Aussendung  
am Samstag, 29. November 2014  
16.30 Uhr**

*Marienkirche – Stadtkirche –  
St. Martin-Josefsaal*

Wir ziehen mit dem Nikolaus, seinem Esel und  
den Schmutzlis durch die Stadt von der Marien-  
kirche hinüber zur Martinskirche vorbei an der  
Stadtkirche. Begleitet von den Minis und Maxis,  
vom Kinder- und Jugendchor und den wunder-  
schönen Iffelen.

Ihr Kinder könnt gerne eine Glocke mitnehmen  
und auf dem Weg läuten. Im Josef- bzw. im  
Bibliotheksaal dürfen die Kinder dem Nikolaus  
ein Versli aufsagen.

Herzlich laden ein:  
*Kinder- und Jugendchor  
St. Nikolaus-Gruppe Olten  
Pfarreien St. Marien und St. Martin*

**Der Samichlaus besucht am  
5., 6. und 7. Dezember die Familien.**

Informationen sind bei den Pfarrämtern erhält-  
lich:

Pfarramt St. Marien 062 287 23 11  
Pfarramt St. Martin 062 212 62 41  
oder im Internet unter [www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch)

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

## Sonntag, 23. November Christkönigsnacht

Kollekte: *Pro Filia Olten*  
08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

## Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

## Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

## Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:  
Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit  
mit der Segensandacht.

## Beichtgelegenheit

*Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.*  
*Während der Woche* melden Sie sich für Beichte  
und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

*Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr:*  
Glaubensvertiefung im Klostersäli

*Sonntag, 7. Dezember*  
Adventsfeier im Josefsaal

*Dienstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr:*  
Eucharistiefeier in der Klosterkirche

*Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr:*  
Glaubensmeditation im Klostersäli

*Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr:*  
Glaubensvertiefung im Klostersäli

Rahmenprogramm in der Klosterkirche	
Di 18.30	Eucharistiefeier
Do 20.00	Christus Ingottler Mund up Olten Leitung: Otto Grottelstein
Fr 17.00	Hera Maria Joh. Heimgartner, Submayr, Engel, Wasser, Herr, Klein, Ochs, Tessin, St. Wimmer, Gubler, Sauerbier
Fr 19.00	The Sofia International School, Schönenwerd Parents of the Christmas Season Leitung: Berna Müller, Susa Nollin
So 18.00	Diogeni Parfümessenzielle Olten Leitung: Kath. Kaufmann, Ott
So 17.00	Besuch von Samichlaus Klosterkirche, Klosterhof Musikalische Begleitung: Christoph Maurer
So 18.30	Konzert der Jugendmusik Olten Leitung: Beat Kuster
So 19.00	Eucharistiefeier
So 19.00	Adventsfeier mit Parabeln und Parabeln Johannes Kappeler, Trudolf Barbara Wüthrich, Doreen Hennrich von der, Engel
So 17.00	Adventsfeier mit dem Kirchenchor St. Martin Olten Leitung: Joseph Berg Solistenensemble: Hennrich von der
im Klostergarten	
Di - So	Mittagsessen von St. Martin Klosterküche + Konsumieren aus Klosterküche
Fr 20.00	Offen, Trauere und Laternen aus Egerkingen
So 12.00 - 15.30	Besuch von Samichlaus

# Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch  
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**Samstag, 22. November**

**18.00 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Verena Blatter-Köpfli, Bertha und Julius Stutz-Nestler

**Sonntag, 23. November**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**17.00 «Chile-mit-Chind»**

in der Kapelle der Pfarrei St. Marien

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 25. November*

Hl. Katharina von Alexandrien

**09.00 Eucharistiefeier**

*Donnerstag, 27. November*

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Donschtigskafi im Josefsaal

16.45 Rosenkranzgebet

**18.00 TAIZÉ-Gebet**

*Freitag, 28. November*

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

## Kollekten

### Einzug

22./23. November:

Schweizerisches Elisabethenwerk.

### Ertrag

8./9. November:

Solidaritätsaktion zum Sonntag der Völker für die Minoritäten- und Flüchtlingsseelsorge der Schweiz Fr. 2'440.95.

Den Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

## Donschtigskafi

Einladung zum Donschtigskafi nach dem Morgengottesdienst am **Donnerstag, 27. November**, im Josefsaal.

## Aktion «Angelforce»

Firmlinge unserer Pfarrei haben am Abendverkauf in der Oltnen Innenstadt selbstgebackenen Kuchen und Tee verteilt. Auf dem Sprung von der Arbeit nach Hause oder auf ihrer Einkaufstour freuten sich viele Passanten über die liebenswürdigen Engel.

Trudy Wey, Religionslehrerin



Sonntag, 23. November 2014  
 17.00 Kapelle von St. Marien

### Die Schöpfungsgeschichte

Die Kinder dürfen ein bis zwei Stoff-, Holz- oder Plastiktiere mitbringen.

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitung:  
 Annemarie Burkhard  
 und Doreen Droste



## TAIZÉ feiern

jeden letzten Donnerstag im Monat

Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der wir gesammelt beten können. Stille und kurze Texte aus der Bibel lesen und Ruhe finden. Und sie klingen nach in den Alltag hinein. Herzlich willkommen am **Donnerstag, 27. November, 18 h 00** im Chorraum der St. Martinskirche.

Team Offene Kirche Region Olten

## Die neuen Iffelen der St. Nikolausgruppe

Wir wollen dem St. Nikolaus den Weg leuchten! Aus diesem Grund hat die St. Nikolausgruppe Olten in Zusammenarbeit mit der St. Nikolausgesellschaft Wangen eigene Iffelen angeschafft. Bevor wir den St. Nikolaus auf seinen Wegen begleiten können, werden wir diese Iffelen von unserem Martinspfarrer Hanspeter Betschart segnen lassen.

Mit dieser Feier möchten wir den Iffelenspendern, Gönnern und Freunden des St. Nikolaus gleichzeitig einmal Danke sagen.

Die St. Nikolausgruppe Olten und die St. Nikolausgesellschaft Wangen laden herzlich ein, an dieser **Segnungsfeier am Samstag, 22. November, um 18.00 Uhr** teilzunehmen. Anschliessend laden wir alle zum Pfarreiapéro ein.

Für die St. Nikolausgruppe  
 Röbi Käppeli

## Fotorückschau auf das St.-Martins-Fest 2014



Familiengottesdienst mit anschliessendem Risotto-Essen im Josefsaal

Fotos:  
 Monique von Arx



# Olten St. Marien

**Pfarramt:** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11  
pfarramt@st-marien-olten.ch  
www.st-marien-olten.ch  
**Gemeindeleiter:** Peter Fromm und Bruder Josef Bründler  
**Sekretariat:** Stella Lehmann-Pensabene,  
Maria von Däniken-Gübeli

**Katechese:** Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13  
storz-fromm@st-marien-olten.ch  
**Sozial- und Beratungsdienst:** Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14  
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch  
**Jugendarbeit:** Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47  
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**Samstag, 22. November**

**18.00 Eucharistiefeier**

Dreissigster für Margaretha Studer  
Jahrzeit für Marcel Pfulg-Wetterwald; Lea  
Barbara Häefeli-Pommé

**Sonntag, 23. November**

**10.45 Eucharistiefeier**

**17.00 «Chile mit Chind» in der Kapelle**

**19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche**

**Die Kollekte** nehmen wir für die Plattform Rumänienhilfe Schweiz auf.

*Montag, 24. November*

**18.30 Gottesdienst** der tamilischen Gemeinschaft  
in der Kapelle

*Mittwoch, 26. November*

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal  
Jahrzeit für Gertrud Bruegger

*Freitag, 28. November*

**18.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Theres Berger-Bader; Toni Hofmann-Egli; Markus Hofmann-Jäggi; Alfred Hofmann-Wirth; Helen Hofmann-Wirth; Eugen Bürki-Husi; Ernst Gonseth-Bugnon

## Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag in den Wintermonaten um **16.00 Uhr** in der Kapelle der Marienkapelle.

## Verstorben ist

- am 7. November im Alter von 98 Jahren Frau *Rita Misteli-Gsell*, zuletzt wohnhaft gewesen im Altersheim Brüggli in Dulliken. Der Abschiedsgottesdienst hat am 19. November im Altersheim Brüggli stattgefunden.
- am 7. November im Alter von 56 Jahren Frau *Florcea Tonet-Ferreira dos Santos*, wohnhaft an der Bumelochstrasse in Starkkirch-Wil. Die Trauerfeier hat am 13. November in der christkath. Kirche in Starkkirch-Wil stattgefunden. Den Dreissigsten feiern wir am Samstag, 13. Dezember um 18.00 Uhr in der Marienkirche.
- am 9. November im 84. Lebensjahr Frau *Ida Plüss-Cina*, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim «Haus zur Heimat». Die Trauerfeier fand am 12. November auf dem Friedhof Meisenhard statt. Den Dreissigsten feiern wir am Samstag, 13. Dezember, um 18.00 Uhr in der Marienkirche.

## Gastprediger der Plattform Rumänienhilfe

**Wir begrüssen den Theologen Thomas Angehrn am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr.**

Es ist schon manches Jahr her, dass der damalige Pfarreirat beschlossen hatte, jährlich eine Sonntagskollekte zugunsten des kleinen Hilfswerkes «Plattform Rumänienhilfe» einzuplanen. Der Initiant und Motor dieser guten Sache überzeugt: Thomas Angehrn. Jedes Jahr kommt er und gestaltet engagiert alle drei Sonntagsgottesdienste mit. Auch diesmal heissen wir ihn als Gast- und Bettelprediger herzlich willkommen. Wenn jemand nicht den Gottesdienst mitfeiern wird, Thomas Angehrn und seinem Werk aber dennoch etwas zukommen lassen möchte, darf seine Gabe gerne im Pfarramt abgeben. Wir legen es der Kollekte bei.



zum Thema: **Die Schöpfungsgeschichte**  
**Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr**  
in der Kapelle von St. Marien.

Die Kinder dürfen ein bis zwei Stoff-, Holz- oder Plastiktiere mitbringen.  
Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

## In Gemeinschaft Adventskränze binden



**Samstag, 29. November,**  
**von 13.30 – 16.00 Uhr**  
**im Pfarrsaal von St. Marien**

Mitbringen sollten Sie einen Strohkranz nach Ihrer Wahl, 4 Kerzen, Gartenschere.  
*Kosten:* Fr. 8.– für Tannenzweige, Draht ect.

Dieser Nachmittag ist eine schöne Gelegenheit, sich auf den Advent einzustimmen, Menschen aus dem Quartier zu begegnen, eine Tasse Kaffee/Tee zu trinken. Man kann auch kommen, ohne etwas zu basteln!

**Gerne nehmen wir schöne Efeu-, Buchs- und andere Koniferenzweige entgegen, die dann mit den Tannenzweigen zusammengebunden werden können.**

## Aktiv 66+

Zum gemeinsamen Nachmittag mit der Spielgruppe von «aktiv 66+» am **Mittwoch, 26. November, um 14.00 Uhr** im Riggenbachsaal der Friedenskirche, sind die Senioren und Seniorinnen eingeladen, miteinander Gemeinschaft zu pflegen.

## Die Ministranten verkaufen Adventskränze und Adventsgestecke

Wir MinistrantInnen von St. Marien binden wieder Adventskränze und Gestecke auf den Ersten Advent hin und verkaufen diese am **Samstag, 29. November**, zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** im Pfarreizentrum und am **Sonntag, 30. November**, nach dem Gottesdienst in der Kirche. Nach Wunsch werden sie auch nach Hause geliefert. Gerne können Sie mit diesem Bestellformular oder auch telefonisch einen Kranz oder ein Gesteck bestellen. Der Erlös geht in die Lagerkasse für das nächste Sommerlager in Engelberg. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Christoph Boss  
und das Leitungsteam der Minis

## Zur Demission von Claudine Pfulg-Wetterwald



Was Claudine Pfulg während 38 Jahren für die Menschen unserer Pfarrei getan hat ist fast unglaublich: Im Jahr 1976 hat sie damit begonnen, Senioren und Seniorinnen an runden Geburtstagen zu besuchen und sie mit einem kleinen Präsent zu erfreuen. Sie erinnert sich zwischenzeitlich an Besuche bei 90-Jährigen, deren Eltern sie auch schon als Senioren besucht hatte ...

Aus Ihrem Engagement heraus entstand nach und nach eine ganze Schar von Frauen – ab und zu war auch der eine und andere Mann dabei –, die den Senioren-Besuchsdienst stellten. Heute werden schon alle 70-Jährigen mit einer Glückwunschkarte oder auch einem Besuch bedacht. Nicht selten werden so Senioren über mehr als 20 Jahre begleitet! Dass dieser Dienst gut ankommt belegen sehr viele Dankeskarten und dankbare Anrufe der Besuchten.

Claudine Pfulg war auch stets darüber informiert, wenn jemand in ein Heim wechselte. Dann sorgte sie dafür, dass der Besuchsdienst auch in das Heim ging. Auch war sie häufig darum besorgt, dass verwitwete Ehepartner einen Kondolenzbesuch erhielten oder immerhin ein Kondolenzschreiben. Das alles hat sie immer als Ehrenamtliche getan! Ihr Engagement trug sehr viel dazu bei, dass Pfarreiangehörige spüren und erleben konnten, dass eine christliche Gemeinde, dass Kirche wesentlich ein Beziehungsgeschehen ist.

Am 11. November hat Claudine Pfulg beim Treffen der Besuchsdienst-Frauen ihr «Amt» in die Hände von Rita Widmer und Cornelia Dinth-Sommer gelegt. St. Marien hat Claudine Pfulg sehr, sehr viel zu danken!

Peter Fromm

## Proben für das Weihnachtsmusical

Am **Samstag, 22. November**, beginnen die Proben für das Weihnachtsmusical. Die Probe beginnt um **10.00 Uhr** im Pfarrsaal. Auch wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, kann selbstverständlich an diesem Morgen dazukommen und mitmachen! Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, mitzumachen, damit wir am Hl. Abend eine bunte Schar von Sängerinnen und Sängern haben. Bei dieser Probe werden nicht nur die Lieder eingeübt (Bernie Müller), sondern es werden auch alle Rollen verteilt für die kleinen und grossen SchauspielerInnen.

Karin Pawelzik

## Bestellung

- Adventskranz MITTEL
- Adventskranz GROSS
- Adventsgesteck

Kerzenfarbe: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

pfarramt@st-marien-olten.ch, oder  
Tel. 062 287 23 11

## Christkönigsontag

Wir nehmen das Opfer für die Aufgaben des Bistums auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

### Samstag, 22. November

**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**  
mit Ministrantenaufnahme  
Jahrzeit für Beat Bucher

### Sonntag, 23. November

Der Gottesdienst **entfällt** zugunsten des Patroziniumsfestes um 10.00 Uhr in Ifenthal

Montag, 24. November

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausekapelle

Mittwoch, 26. November

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausekapelle

**09.00 Eucharistiefeier** in der Bruderklausekapelle

### 1. Adventsonntag

Opfer: Härzpäckliaktion Trimbach

Samstag, 29. November

**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Bertha Häusler-Knechtle, Hulda und August Peier-Jäggi, Mireille Strub-Hess und Sohn Norbert Strub-Nyffeler



## Neuministranten-Ausbildung

### Probe:

**Samstag, 22. November,**  
**10.00 – 12.00 Uhr**  
in der Mauritiuskirche.

### Neumini-Aufnahme:

Am **Samstag, 22. November**, werden die neuen Ministranten im Gottesdienst feierlich in die Schar aufgenommen.

### Elternabend:

Anschliessend an den Gottesdienst findet im Pfarreisaal der diesjährige Elternabend statt. Es wird ein Nachtessen serviert. Das Organisationsteam dankt für rechtzeitige Anmeldung.

## Patroziniumsfest in Ifenthal



Am **Sonntag, 23. November**, sind auch die Pfarreiangehörigen aus Trimbach herzlich zum **Patroziniums-Gottesdienst** um **10.00 Uhr** ins **Ifenthaler-Kirchli «St. Katharina»** eingeladen.

## Z'Trimbach tanzt's 2014!

**Sonntag, 23. November**  
**17.00 – 18.30 Uhr**  
im **Pfarreisaal Kirchfeld**



## Wir begrüssen...

Am 9. November durften wir **Angelo Vogt**, Sohn von Nadine Vogt und Graziano Fabiano, Rossbergstrasse 21, mit der Heiligen Taufe in unsere Pfarrei aufnehmen. *Wir heissen Angelo herzlich willkommen und wünschen der Familie alles Gute sowie Gottes reichen Segen.*

## KAB-Benzenjasset



Unser traditioneller Benzenjasset findet am **Freitag, 5. Dezember, ab 19.30 Uhr** im Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42 statt.



Alle Jassfreunde, die gerne einen gemütlichen Jassabend verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.



## St. Nikolausaktion der KAB

Am **5. und 6. Dezember** besuchen unsere St. Nikoläuse wieder Familien mit Kindern und ältere Leute. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können bei Alois Hasler, Brüelmattstr. 17, 062 293 18 24, bezogen werden.

Alle Familien, die der St. Nikolaus letztes Jahr besuchte, erhalten ein Anmeldeformular zugestellt.

## Notizen aus dem Kirchgemeinderat

Seit der letzten Übersicht ist etwas Zeit vergangen, sodass es nun einiges zu vermelden gibt. John Steggerda steht nun seit über einem Jahr unserer Kirchgemeinde vor. Das Ressort «Personelles» hat ihm sehr viel Arbeit eingebracht. Die Schwergewichte darunter waren/sind: das Auslaufen der Missio und die Neuorientierung des Gemeindeführers Marek Sowulewski, damit verbunden die Stellenkündigung dessen Frau Barbara; Neubesetzung der Leitung des Kinder- und Jugendchores; Gespräche mit allen Mitarbeiter/-innen der Kirchgemeinde; Neubeurteilung von Arbeitsverhältnissen und entsprechende Anpassungen im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung; Vertrag mit dem Kapuzinerkloster für die Übernahme der Pfarreiverantwortung durch Pater Paul Rotzetter; regelmässige Gespräche, die in einer Kirchgemeinde allgemein anfallen.

Mit der Übernahme des Präsidiums durch John Steggerda wurde neu Martin Hartmann, der dienstälteste Kirchgemeinderat, Vizepräsident. Auch sein Ressort «Bau» hat es in sich: die geglückte Renovation und Veränderung der Bruderklausekapelle, die in einem grossen Kraftakt vollzogen werden konnte, hat ihn stark gefordert. Daneben waren und sind auch alle anderen Liegenschaften immer wieder in Schuss zu halten.

Nach dem Auszug von Marek Sowulewski wurde die Wohnung an der Kirchfeldstrasse 40 wieder zur Vermietung hergerichtet und wird bereits neu bewohnt. Der Kommission «Finanzen» steht neu Christoph Locher vor, der inzwischen bereits eine Rechnung und zwei Budgets zusammen mit Verwalter Markus Weibel präsentiert hat. Der Kirchgemeinderat freut sich sehr, dass die Steuergelder sinnvoll und zweckmässig eingesetzt werden. Unter anderem werden damit Arbeitsplätze in der

Schweiz erhalten, Kultur gefördert (z.B. Kirchenmusik für alle Generationen), Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitaktivität geboten (Jungwacht/Blauring «Jubla», Ministranten, Kinder- und Jugendchor), Schüler/-innen unser Glaube vermittelt und in ihrem Leben bestärkt, Entwicklungsprojekte finanziert und dergleichen mehr. Danke allen, die mittragen! Die Kommission «Soziales» wurde sistiert. Die Arbeit, die von dieser Kommission geleistet wurde, fliesst in verschiedenen Bereichen der Kirchgemeinde- und Pfarreiarbeit ein. Annalisa Schweri ist weiterhin dafür besorgt, dass ein guter Kontakt zwischen dem Kirchgemeinderat und den Jugendorganisationen besteht. Zusammen mit Mirjana Basler und Monika Boeschstein vom Pfarreirat vertritt Christian Meyer die Kirchgemeinde in der Spurggruppe «Pastoralraum SO 11».

Regelmässig wird über deren Erkenntnisse nun im allgemeinen Teil von «**Kircheheute**» (unserem Pfarrblatt) berichtet. Parallel dazu haben sich die Präsidien der betroffenen Kirchgemeinden ausgetauscht. Wir sind auch froh, in der Person von Andreas Basler einen versierten, kompetenten Kirchgemeindeführer zu haben. Der Kirchgemeinderat ist gut unterwegs und zuversichtlich, die anfallenden Aufgaben und Herausforderungen in nachhaltiger Art und Weise für die Kirchgemeinde lösen zu können.

Demnächst werden wir uns hoffentlich auch freuen können, dass unsere Arbeit durch ein Neumitglied verstärkt werden kann.

Der Kirchgemeinderat weist daraufhin, dass seine Sitzungen öffentlich sind, die Protokolle nach Genehmigung jeweils im Anschlagkasten der Kirche aushängen, das eine oder andere auf der Homepage der Pfarrei nachgelesen werden kann oder über einzelne Aktivitäten separat informiert wird. Ebenso geben alle Mitglieder des Kirchgemeinderates gerne persönlich Auskunft.

Für den Kirchgemeinderat  
Christian Meyer

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19.30 Uhr,**  
**Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42**

### Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll vom 25. Juni 2014
3. Budget 2015  
Laufende Rechnung
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2015
5. Informationen zum Pastoralraum 11
6. Informationen
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie das Budget 2015 können ab Montag, 24. November 2014, auf dem Pfarramt, Kirchfeldstr. 42, während den Öffnungszeiten (Mo–Fr, 08.00 – 11.30 Uhr) bezogen werden. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

# Ifenthal-Hauenstein

## Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:  
Sakristan:  
Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)  
Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82  
Verena Studer, Tel. 079 339 30 45  
verena.m.studer@bluewin.ch  
Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

## Christkönigs Sonntag, 23. November Patrozinium der Pfarrkirche Ifenthal 10.00 Festgottesdienst

mit Chorgesang  
Jahrzeit für Josef Aregger-Hodel; Albert von Arx,  
ehm. Pfarrer in Ifenthal; Aloisia und Gebhardt  
Raschle-Seiler  
Opfer für die Universität Freiburg

### VORANZEIGE

**Sonntag, 30. November – Erster Advent**  
**09.15 Gottesdienst in Wisen**

## Am Christkönigs Sonntag



feiern wir auch  
**das Fest unserer Kirchenpatronin, der hl. Katharina von Alexandrien.**  
Wir feiern dieses Fest als Pfarreiverband Trimbach – Wisen und Ifenthal-Hauenstein gemeinsam mit einem Festgottesdienst mit Gesang des Kirchenchors. Die hl. Katharina von Alexandrien, deren Gedenktag der 25. November ist, hat ihr Blutzeugnis für Christus den König abgelegt.

Als Kirche der Zukunft wollen wir einander im Glauben gegenseitig stützen und ermutigen.

Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert. Die Gläubigen aus Wisen und Trimbach begrüssen wir herzlich in der Katharinenkirche in Ifenthal.

### ZUM VORMERKEN



### Senioren-Adventsfeier

am **Donnerstag, 4. Dezember, um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Ifenthal.** Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

# Wisen

## Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:  
Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)  
Tel. 062 293 52 43

## Sonntag, 23. November Patrozinium 10.00 Festgottesdienst in Ifenthal Der Kirchenchor singt Apéro

### VORANZEIGE

Am **Sonntag, 30. November**, dem Ersten Adventsonntag, feiern wir um **09.15 Uhr** in einen Pfarrgottesdienst in Wisen.

### Patrozinium

#### Festgottesdienst in Ifenthal

Das Fest der Kirchenheiligen wird am **Sonntag, 23. November**, um **10.00 Uhr** in der Katharinenkirche in Ifenthal gefeiert.

Der Kirchenchor wird mit seinem Gesang die Feier aktiv mitgestalten. Nach der Messe sind alle wie üblich am Patrozinium zu einem Apéro eingeladen. Dieser Festgottesdienst ist für alle Pfarreiangehörigen sowohl der Pfarrei Ifenthal/Hauenstein, aus Wisen wie auch aus Trimbach.  
*Informationen unter Ifenthal/Hauenstein.*

### Versöhnungsweg

Die Religionslehrerin Frau Rita Eng schreibt: «Im Herbst haben die 5.- und 6.-Klässler als Vorbereitung für den Versöhnungsweg in Eschenbach bei Sonnenschein und mit guter Laune eine 2-stündige interessante Exkursion im Wald gemacht.» Der Versöhnungsweg wird am Sonntag, 18. Januar, im Familiengottesdienst in Ifenthal den Höhepunkt haben, wo die Kinder das Sakrament der Beichte erhalten werden.



### Zum Schmunzeln

#### Etwas Ruhe

«Was haben sie denn?» «Einen netten Mann und elf Kinder». «Nicht doch, ich meine, was ihnen fehlt». «Ruhe, Herr Doktor, viel mehr Ruhe».

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 22. 11.:** Ore 19.00 Messa Dulliken.

**Domenica 23. 11.:** Ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Domenica 23. 11.:** Ore 12.30 Josefsaal St. Martin Olten: **Pranzo di beneficenza.**

Menù: Insalata, Porchetta e patate al forno, dessert Fr. 25.– a persona, bevande escluse. Iscrizioni presso la segreteria della Missione. Tutti siamo invitati a partecipare. Grazie.

### Lunedì 24. 11.:

Ore 19.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.  
Ore 20.00 St. Martin Olten: Preghiera del gruppo RnS.

### Giovedì 27. 11.:

Ore 14.00 Dulliken: Gruppo «Amici del Giovedì».  
Ore 20.00 St. Martin: Le prove di canto sono sospese.

### Venerdì 28. 11.:

Ore 20.15 St. Marien Olten: Incontro del gruppo giovani.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@ag.kath.ch, **Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez  
**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00, **Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés  
**Horario Secretaria:** Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00  
Sábados de 09.00 a 12.00

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

### Kath. Slowenen-Mission

Messfeier: Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs**  
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19  
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocattolica

### Santa Missa na Capela Heiliggeist

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

### Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira)

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

### Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

### Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão, pastoral.br@kathbern.ch, Tel. 031 307 14 19

### Atividades da Missão em Olten

**Escola da Fé, Estudo Bíblico**  
**Momento de Oração / CINECATÓLICA**

### Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30  
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00  
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

**Local:** Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00  
www.kirchgemeinde-wangen.ch  
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch  
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara  
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter  
Mo, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr  
Di, Fr 08.00 – 11.30

## LITURGIE

**Samstag, 22. November**

**17.00 Gottesdienst \*\*Winterzeit\*\***  
**Einschreibegottesdienst der FirmkandidatInnen mit Infoabend**  
Dreissigster für Frau Rosa Rauber-Schmid  
**Kollekte:** Für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel

**Sonntag, 23. November – Christkönigssonntag**

**10.00 Gottesdienst mit Jubelpaaren**  
**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 24. November  
09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 26. November  
**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

Donnerstag, 27. November  
08.45 Rosenkranz  
**09.15 Gottesdienst der FMG**  
und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle  
Wir gedenken unserem verstorbenen Mitglied Frau Ruth Henzi-Meier

Freitag, 28. November  
**19.00 Gottesdienst**  
Jahrzeit für Johann Stierli-Emmenegger, Ruedi Ingold-Bürki (letztes Jahrzeit), Edwin Meier-Brunner, Olga Baumgartner-Jäggi, Gallus Baumgartner, Lina Meier, Albert Jäggi, Hans-Ernst Ellenberger, Vreni Jäggi-Ellenberger, Frieda Ellenberger-Meier

**Samstag, 29. November**  
**17.00 Gottesdienst \*\*Winterzeit\*\***  
Nach dem Gottesdienst verkaufen unsere MinistrantenInnen selbstgebastelte Engeli, Weihnachtskarten und schön verzierte Kerzen.  
Dreissigster für Herrn Max Goldinger

## Einschreibegottesdienst der Firmlinge 2015

Samstag, 22. November, 17.00 Uhr



Anschliessend: **Infoabend** für die FirmkandidatInnen und ihre Eltern im Pfarreiheim.

## Adventsfeier

### Mutter und Kind-Treffen

Die Weihnachtszeit naht! Gerne möchten wir uns mit Euch zusammen auf die Adventszeit einstimmen.

**Mittwoch, 26. November**

Wo und wann:  
**Im kath. Pfarreiheim,**  
**14.30 – 16.30 Uhr**

Mitbringen:  
Schere, Leim, Farben,  
Malschürze, ev. Sitzkissen



**Kuchen-spenden sind sehr willkommen!**  
Bitte bei der Anmeldung sagen.

**Anmeldung bis Freitag, 21. November,** an Karin Felder, [karin.felder@bluewin.ch](mailto:karin.felder@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag.

Das Vorbereitungsteam:  
Franziska Nica, Sandra Saracino,  
Manuela Wohlfarth und Karin Felder



**Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten**

Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

## Buechibärger Wiehnamtsmäret



Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam einen Weihnachtsmarkt besuchen. Der stimmungsvolle Wiehnamtsmäret liegt im Herzen des Buechibergs und in über 70 liebevoll geschmückten Markthäuschen werden regionale Produkte und schönes Kunsthandwerk angeboten.

Wann: **Donnerstag 27. November**  
Besammlung: 15.05 Uhr  
Abfahrt mit der SBB: 15.15 Uhr  
Rückkehr: 21.16 Uhr Wangen SBB  
Kosten: ca. Fr. 22.– mit Halbtax und ca. 40.– ohne Halbtax

**Anmeldung bis 24. November** an: Helen Gmür, Tel. 062 212 50 07, oder [e-gmuer@bluewin.ch](mailto:e-gmuer@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Carola und Helen



Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

## Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

### 4. Dezember – Adventsfeier

Nach der Adventsfeier um 09.15 Uhr in der kath. Kirche treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Café M, um gemeinsam die Adventszeit einzuläuten.

Alle sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam



## HOCHZEITSJUBILÄUM

Wenn man jemanden liebt, so liebt man ihn nicht die ganze Zeit, nicht Stunde um Stunde auf die ganz gleiche Weise. Das ist unmöglich. Es wäre sogar eine Lüge, wollte man diesen Eindruck erwecken. Und doch ist es genau das, was die meisten fordern. Wir haben so wenig Vertrauen in die Gezeiten des Lebens, der Liebe, der Beziehungen. Wir jubeln der steigenden Flut entgegen und wehren uns erschrocken gegen die Ebbe. Wir haben Angst, die Flut würde nie zurückkehren. Wir verlangen Beständigkeit, Haltbarkeit und Fortdauer. Und die einzig mögliche Fortdauer des Lebens wie der Liebe liegt im Wachstum, im täglichen Auf und Ab – in der Freiheit im Sinne von Tänzern, die einander kaum berühren und doch Partner in der gleichen Bewegung sind.

Unbekannte Quelle

## Christkönigssonntag



Am letzten Sonntag im Jahreskreis feiern wir das «Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls».

Papst Pius XI. hat es 1925 zur 1600 Jahr-Feier des Konzils von Nicäa eingeführt. Es wurde zunächst am letzten Oktobersonntag direkt vor Allerheiligen begangen, im Zug der Erneuerung der Liturgie aber auf den letzten Sonntag im Kirchenjahr verlegt. So wird ganz deutlich, dass das pilgernde Gottesvolk im Kirchenjahr auf den zur Rechten Gottes erhöhten Herrn Jesus Christus zugeht.

Die Texte vom Festtag betrachten in allen drei Lesejahren unterschiedliche Aspekte der Herrschaft des erhöhten Christus als Sieger, König, Richter, Messias und Haupt seines Volkes, der Kirche.

## PFARREIARBEIT



### Totengedenken

Am 7. November nahmen wir Abschied von Frau Rosa Rauber-Schmid, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen. Frau Rauber ist in ihrem 96. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

### Kinderliturgie

findet statt: **Samstag 29. November, 17.00 Uhr,** im kath. Pfarreiheim.

### Einladung zum Adventskonzert

**Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr**  
in der kath. Kirche Wangen bei Olten

Minimusical «S'Flötemeitli vo Bethlehem»  
von Markus Hottiger

Mitwirkende: Orffgruppen und Kinder- und Jugendchor der Musikschule Wangen bei Olten unter der Leitung von Walter Grob und Christina Lerch. Ihr Besuch würde uns freuen.  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Freundlich laden ein:

Die Mitwirkenden und der Gönnerverein der Orffgruppen Wangen bei Olten.

# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
sunilmaramkandom@gmail.com  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr,  
Di/Do 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr

Kollekte für das Kolpingwerk

**Christkönig**

**Samstag, 22. November**

**17.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Ida und Anton Grimm-Studer,  
Elisabeth Lauper Grimm

**Sonntag, 23. November**

**09.30 Zentrale Eucharistiefeier**

**09.30 «Chele met Chend» im Pfarreizentrum**

Mittwoch, 26. November

**10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum**

**18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach**

Donnerstag, 27. November

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**Erster Adventssonntag**

**Samstag, 29. November**

**17.30 Eucharistiefeier,**

musikalisch umrahmt vom Kirchenchor  
Jahrzeit für Albert Studer-Studer, Marie Schelling-Studer; Rosa und Anton Studer-Weber, Erika Studer, Margrith Hug-Studer, Laura und Walter Kissling-Kamber, Sonja und Paul Borner-Nützi, Lea und Otto Keller-Müller, Lina Rauber-Hänggi  
Gedächtnis für Rosalia Rauber-Probst, Lore Nimmrichter-Herzig

## Gedanken zum Christkönigsfest



Der Christkönigs-sonntag ist in der katholischen Kirche der Name für den letzten Sonntag im Kirchenjahr. Am Sonntag darauf beginnt dann das neue Kirchenjahr mit dem 1. Advent. Mit dem Wort «König» verbinden viele Menschen Macht und Glanz.

Jesus Christus ist ein König, der all denen Gottes Geist und Kraft schenkt, die sich für Gerechtigkeit und Achtung der Menschenwürde einsetzen. Er ist mit allen, die zu ihrer Armut und Schwäche stehen und bereit sind, Gutes zu tun. Er ist der, welcher Leben in Fülle ohne Ende allen schenkt, die sich ihm anvertrauen. Zum Christkönigsfest beten wir für alle Menschen.

George Maramkandom, Pfarradministrator

Die Liebe Gottes erfülle unsere Herzen,  
und seine Güte lenke unsere Taten.  
Seine Macht erhalte uns am Leben,  
auch wenn wir sterben.  
Er bewahre uns seinen Frieden  
und schütze uns in allen Gefahren  
Des Leibes und der Seele.  
Sein Wort gebe uns die Richtung an.  
Sein Erbarmen mache uns barmherzig.  
Seine Güte mache uns gütig.  
Seine Liebe lehre uns,  
Liebe zu üben an unseren Mitmenschen.  
Seine Freude strahle in uns.

(unbekannt)



Hier darfst du singen, basteln, tanzen, spielen und Geschichten hören. Judihuj, wir treffen uns, um zusammen Kirche zu feiern.

**Wir sind:** alle Kinder wie Du,  
die zwischen 4 Jahre  
bis in die 2. Klasse sind.

**Wann:** An folgenden Daten gibt es  
«Chele met Chend»:

**Sonntag, 23. November 2014**

Sonntag, 1. März 2015

Sonntag, 14. Juni 2015

jeweils um **09.30 bis 10.45 Uhr**

**Wo:** im katholischen Pfarreizentrum



**Ökumenischer  
Seniorennachmittag**

**Donnerstag, 27. November 2014, 12:00 Uhr im  
reformierten Kirchgemeindehaus Hägendorf**



**Faires und Schönes zum Schenken**

am **Freitag, 28. November,**

**von 09.00 – 11.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr**  
erhalten Sie **10% Rabatt** auf alle regulären Preise.

Lassen Sie sich von der vielfältigen Auswahl an  
Köstlichkeiten verführen – wir freuen uns auf Sie!

**claro** Weltladen Hägendorf/Kappel

Bachstrasse 50, 4614 Hägendorf

[www.claro-haegendorf.ch](http://www.claro-haegendorf.ch)

## VORANZEIGE



**Jubla Hägendorf-Rickenbach**

**Verkauf von Kerzen und  
Windlichtern**

Die Weihnachtszeit naht und schon bald steht der  
traditionelle Weihnachtsmarkt bevor.

Die Jubla präsentiert Ihre eigenen Kreationen.

**Samstag, 29. November, 10.00 – 17.00 Uhr**

**Sonntag, 30. Dezember, 11.00 – 17.00 Uhr**

**auf dem Dorfplatz vor dem Coop.**

Kerzen und Windlichter werden in verschiedenen  
Farben und Grössen zum Verkauf angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ökumenische Adventsfeier**

**Donnerstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr**

**in der reformierten Kirche Hägendorf**

Gerne laden wir Sie zu der diesjährigen ökumeni-  
schen Adventsfeier mit dem Thema «Mein Weg»  
ein.



Wir freuen uns, eine besinnliche und gemütliche  
Wegstrecke mit Ihnen zu erleben. Gerne dürfen Sie  
auch Freunde und Bekannte mitbringen!

## ZUR INFORMATION:



**Erstkommunion 2015**

Die Erstkommunion für die Kinder aus Hägen-  
dorf und Rickenbach findet am Weissen **Sonntag,**  
**12. April 2015, um 09.30 Uhr** statt.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Got-  
tesdienstbesucher zu einem Apéro eingeladen.



Die Firmung findet am **Samstag, 9. Mai 2015, um  
14.00 Uhr** statt.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Got-  
tesdienstbesucher zu einem Apéro eingeladen.

Es werden die Jugendlichen der 9. Klasse aller  
Schultypen gefirmt.

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47  
sekkparramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56

Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

**Samstag, 22. November**

Feier der

**HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN,  
Patronin von Gunzgen**

**17.30 Eucharistiefeier** in Gunzgen

Die Musikgesellschaft Gunzgen umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

«Chile met Chind»

Anschliessend wird ein **Apéro** offeriert.

**Sonntag, 23. November**

**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

**08.45 Eucharistiefeier** in Boningen

**10.15 Eucharistiefeier** in Kappel

**Ministrantenaufnahme**

Die Kollekten sind für die Bruder-Klausen-Stiftung bestimmt

**17.00 Lichterwanderung zur Bornkapelle**

Dienstag, 25. November

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 26. November

**09.00 Eucharistiefeier** in Kappel

Donnerstag, 27. November

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

**19.00 Abendmesse** in Gunzgen

Jahrzeit für Annie von Arx-Tschuor, Robert von Arx-Lack, Viktoria Lack-Binkert, Johanna Brünisholz-Lack, Franz und Emilie Lack-Fürst, Emma und Othmar Fürst-Fürst, Lucie von Arx  
19.00 Andacht des Frauenvereins Kappel-Boningen in der Pfarrkirche in Kappel  
Anschliessend Adventsfeier im Pfarreisaal

Freitag, 28. November

**19.30 Abendmesse** in Kappel

**Gestorben ist**



am 13. November im Alter von 93 Jahren Herr *Josef Marbet*, von Gunzgen, Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim St. Martin in Olten. Die Trauerfeier findet am 22. November um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Gunzgen statt.

Dreissigster ist am Samstag, 13. Dezember um 17.30 in der Kirche Gunzgen.

*Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*

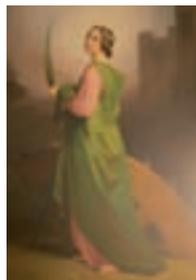
**VORANZEIGE**



**Adventskränze**

Auch in diesem Jahr basteln die Ministranten wieder die beliebten Adventskränze, welche am **Sonntag, 30. November**, nach dem Gottesdienst

zum Verkauf angeboten werden. Vorbestellungen nimmt Claudia Tosato, Tel. 079 281 38 35, gerne entgegen.



**Hl. Katharina von Alexandrien**

Am **Samstag, 22. November, um 17.30 Uhr** feiert die Pfarrei Gunzgen das Patrozinium.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Gunzgen.

Herzliche Einladung!



**Komm auch, wir feiern  
«Chile met Chind»**

**Christkönigsfest (letzter Sonntag  
des Kirchenjahres)**  
und

**Kirchenpatrozinium (Heilige Katharina)**

**Samstag, 22. November 2014, 17.30 Uhr  
in der röm.-kath. Kirche Gunzgen**

Die Eltern begleiten ihre Kinder in die Kirche. Nach dem Evangelium sind die Kinder eingeladen, im Pfarreiheim «Chile met Chind» zu feiern.

Zum Segen kommen wir in die Kirche zurück. Zur Feier des Kirchenpatroziniums sind nach dem Gottesdienst alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

Macht alle mit, wir freuen uns!

«Chile met Chind»-Vorbereitungsteam  
*Priska Schärer und Michaela Kaufmann*  
Röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen

**Ministrantenaufnahme**



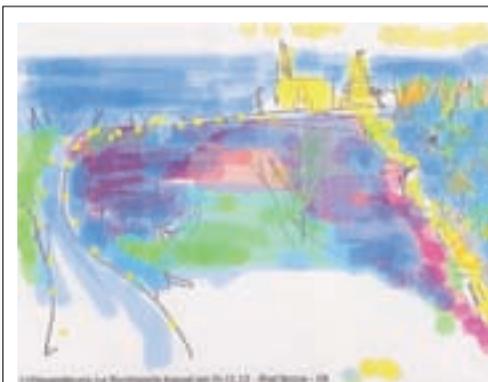
Am **Sonntag, 23. November**, findet wieder das grosse Fest unserer Ministrantenschar statt.

Die neuen Ministrantinnen und Ministranten von Kappel, Boningen und Gunzgen werden feierlich in unsere Schar aufgenommen.

Diesen grossen Anlass werden wir gebührend feiern.

Das Fest findet um **10.15 Uhr** in der Kirche in Kappel statt. Nach dem Gottesdienst möchten wir das im Mini-Treff mit der ganzen Ministrantenfamilie mit einem Racletteplausch gebührend feiern.

*Das OM-Team*



**Lichterwanderung  
zur Bornkapelle**

**Sonntag, 23. November 2014, 17.00 Uhr  
bei der 1. Kreuzwegstation, Kappel**

**Lichterweg:** Stationenweg, Kreuzhubeltreppe zur Bornkapelle, Bornstrasse bis zur Platte.

Bläsergruppe der Brass Band Kappel  
Jagdhornbläservereinigung Falkenstein  
Oberaargau

Besinnliche Impulse

Die Glocke der Bornkapelle begrüsst uns.  
Beim Forsthaus wird ein Punsch  
ausgeschenkt.

*Eine Handlaterne oder Kerze  
mit Windschutz mitnehmen.*

**Bei Durchführung wird der Anlass  
um 16.25 Uhr mit der Kirchenglocke  
eingeläutet.**

Bei **ungünstiger Witterung** findet die Lichterwanderung **nicht** statt. Kein Verschiebedatum.

Freundliche Einladung geht an die Bevölkerung, Pfarreiangehörigen und Eltern mit Kindern, bei dieser voradventlichen Lichterwanderung am Christkönigsfest teilzunehmen.

**FEUERUNDLICHT**

*Kath. Pfarrei Kappel-Boningen  
Männerverein Kappel*

**Schaukasten in Gunzgen**

Gunzgen hat einen neuen Schaukasten! Da der alte Schaukasten verrostet war, im Winter meistens eine angelaufene Scheibe hatte und das Schloss oft vereist war, hat die Kirchgemeinde einen neuen Schaukasten organisiert.

Der **Standort** ist ebenfalls **NEU**. Er befindet sich an der **seitlichen Wand der Garage, neben den Toiletteneingängen**.

Somit ist es nicht mehr so gefährlich aufgrund der Strasse.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI und DO 14.00 – 17.00 Uhr

**Sekretariat:** j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 22. 11.	So 23. 11.	Di 25. 11.	Mi 26. 11.	Do 27. 11.	Fr 28. 11.
Nd.-Gösgen		09.30 E	08.30 E			
Obergösgen		09.30 WK		09.00 WK		
Winznau	18.00 WK				09.00 WK	
Lostorf	18.00 E					19.30 EA
Stüsslingen- Rohr		11.00 WK			09.00 WK	
Erlinsbach	14.00 E	11.00 E		09.00 E	09.00 EL	19.00 E

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier  
in der Laurenzenkapelle

WK = Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier  
EA = Eucharistiefeier  
in der Antoniuskapelle  
in Mahren

Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

## Weihnachtsausflug nach Colmar

20. Dezember 2014

Ein Angebot der Jugendseelsorge des  
Pastoralraumes Gösgen für Jugendliche ab 13

Zunächst besuchen wir das Musée d'Unterlinden,  
wo das berühmte Kunstwerk von Grünewald aus-  
gestellt ist. Zwei Wendepunkte des Christentums  
sind in einem Altar erfasst: das Geschehen von der  
Weihnacht und das österliche Ereignis.

Anschliessend besuchen wir die fünf Weihnachts-  
märkte. Sie sind über die ganze Stadt verteilt.

**Kosten:** Reise mit dem Car, Museumseintritt,  
Mittagessen, total 50.– Fr pro Person

### Anmeldung schnellstmöglich an:

Marek Sowulewski  
Räckholdernstrasse 3,  
4654 Lostorf  
Tel. 062 298 01 13

## «Zäme kränzle»

Erster Advents-Sonntag, 30. November

09.00 Uhr: gemeinsames «Zmorge»  
im Pfarreisaal Erlinsbach  
– Impuls für die Erwachsenen zu den  
Themen «Advent – Weihnachten»  
– gemeinsames «Kränzle» als Familie  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Adventskranz-  
segnung und Kindergottesdienst

Die Adventskränze sowie Kerzen werden zur  
Verfügung gestellt. Das individuelle Material zum  
Verzieren der Kränze (Bänder, Dekomaterial ... )  
sowie das dazu benötigte Bastelmaterial (Heiss-  
leim, Kleber ... ) bitten wir Sie selbst mitzubringen.  
(Unkostenbeitrag: Fr 5.– pro Kranz).

### Anmeldung schnellstmöglich an:

siegfried.falkner@pr-goesgen.ch  
oder Pfarramt Erlinsbach, Tel. 062 844 02 21

# Niedergösgen

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65  
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
j-schmid@gmx.ch

**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch

**Sekretariat:** Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)  
judith.schaer@pr-goesgen.ch

## Samstag, 22. November

Der Gottesdienst im Altersheim fällt aus!

## Sonntag, 23. November ELISABETHEN-SONNTAG

09.30 Festgottesdienst,  
mitgestaltet von der FMG  
Kollekte für das Elisabethenwerk  
Nach dem Gottesdienst:  
Schoggiherzverkauf zu Fr. 2.50  
14.00 Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Dienstag, 25. November  
08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 28. November  
19.00 Besinnung für Jugendliche

Samstag, 29. November – Erster Advent  
09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
18.00 Familiengottesdienst  
Einschreibegottesdienst der Firmanden  
mit Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Bruno von Arx-Eng, Alice Gisi-  
Schenker, Rosmarie Gisi, Jakob Gisi von Arx



## Unsere Verstorbenen

Johanna Bono-Meier  
\* 24. Juli 1926 – 9. November 2014 †

«Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.»

Johannes 11, 25

## Seniorennachmittag der Pfarrei

Die Frauen vom Vorstand der FMG und das Pfarramt begrüssen alle Angemeldeten zum diesjährigen Seniorennachmittag am **Sonntag, 23. November**.

«Senge, Lache, Musig mache» ist das Motto von Theresia Bolliger aus Schwarzenbach.

Mit ihr werden wir einen schönen, kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Die **angemeldeten Senioren/innen** treffen sich um **14.00 Uhr** im Pfarreiheim.

## Einschreibe-Gottesdienst für Firmung 2015

29. Nov. 2014/18.00h in der Schlosskirche



Jedes Jahr im Advent, feiern die FirmandInnen ihren Einschreibe-Gottesdienst. Sie versprechen mit ihrer Unterschrift, dass sie sich seriös auf die kommende Firmung vorbereiten wollen.

So hat jedes Kind genügend Zeit, sich intensiv mit seinem Glauben auseinander zu setzen und Zweifel direkt anzusprechen. Demzufolge hat es die Möglichkeit sich entweder nicht Firmung zu lassen, oder die Firmung an einem späteren Zeitpunkt nach zu holen. Das Kind darf sich frei und vertrauensvoll entscheiden und mit Vorfreude und Begeisterung, dem Erhalt des Sakramentes annähern.  
(D. Haas, Verantwortliche Firmung 2015)

Unsere FirmandInnen:

Bilen Vanessa	Currao Riccardo
Detelj Lea	Emilyanouspillai Sharujah
Fauquex Maurice	Knabenhans Luca
Mackuth Céline	Martinovic Franko
Matosevic Patrick	Meier Benjamin
Mikovic Noah	Paone Alessio
Restivo Lorenzo	Schär Ramona
Simic Michael	Zimmermann Joel

## Besinnung für Jugendliche

☹ „Neu aaf...“ ⇒ ☺



Freitag den, 28. Nov. 2014/19 – 22h  
in der Schlosskirche/Pfarreiheim

Das Vorbereitungsteam hat sich wieder Tolles einfallen lassen!! Möchtest du, dass das ganze Dorf euer Advent-Fenster bewundert? Liebst du Crêpes? Bist gerne mit Gleichaltrigen zusammen? Magst du es gerne lustig? Dann bist du bei uns genau richtig!! ☺

Komm doch auch!

# Obergösgen

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03  
**Seelsorgerin:** Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, DI 14.00 – 16.30 / FR 08.30 – 11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
**für den Pastoralraum:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

[julia.rzeznik@pr-goesgen.ch](mailto:julia.rzeznik@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[maria.raab@kathwinznau.ch](mailto:maria.raab@kathwinznau.ch)

## Sonntag, 23. November – Christkönig

**09.30 Christkönigsgottesdienst** mit Julia Rzeznik  
*Jahrzeit für Otto Straumann-Baumgartner*  
Kollekte: Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 26. November

## 09.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 28. November

09.00 Rosenkranz

## Samstag, 29. November

**17.00 Familienfeier zum Ersten Advent**  
mit Julia Rzeznik, Monika Meier-Weibel  
und 2.-Klasskindern

## Sonntag, 30. November – Erster Advent

**09.30 Eucharistiefeier** mit Jürg Schmid

12.15 Taufe von Oliver Flury

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

## Musik in der Kirche

Am **Sonntag, 23. November, um 17.00 Uhr** lädt die Musikschule Obergösgen zum traditionellen Konzert in der kath. Kirche ein.

Am **Sonntag, 30. November, um 17.00 Uhr** findet das Konzert der Musikgesellschaft in der kath. Kirche statt.

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Musikanten.

## Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 26. November 2014, 20.00 Uhr** in der Unterkirche. *Traktanden siehe Pfarrblatt Nr. 47 oder im Aushang der Kirche.*

## Weihnachtsausstellung

Die 4. Weihnachtsausstellung im Haus der Begegnung findet statt am:

**Mittwoch, 26. November, 14.00 – 22.00 Uhr**

**Donnerstag, 27. November, 14.00 – 22.00 Uhr**

**Freitag, 28. November, 14.00 – 20.00 Uhr**

*Mit Betrieb des Gourmet-Café und Verkauf von Weihnachtsguetzli.*

## Kürbissuppen-Essen Bifola

Herzliche Einladung zum feinen Kürbissuppen-Essen am **Samstag, 29. November, von 11.00 – 15.00 Uhr** im Dorfkern oder in der Bürgerstube. Der Erlös geht an die Bifola, Bildungsfonds Lateinamerika.

Zur Verstärkung unseres Sakristanen-Teams suchen wir eine motivierte Person als

## Sakristan/in

in der röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung. Die Entlohnung ist im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung.

*Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne*  
Markus Kyburz, Ressortleiter Personal,  
Tel. 062 295 32 78

Manuela Robert, Kirchgemeindepäsidentin,  
Tel. 062 295 49 53.

*Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:*  
Markus Kyburz, Ressortleiter Personal,  
Steinengasse 15, 4653 Obergösgen

## Taufe



am Sonntag, 30. November wird *Oliver Flury*, Sohn von Marco und Deborah Flury, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

*Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Oliver Gottes liebende Begleitung auf seinem Lebensweg.*

## VORANZEIGE

### Rorate-Feier



Wir laden herzlich alle ein, ob Gross oder Klein, zur Rorate-Feier am **Dienstag, 2. Dezember, um 06.30 Uhr** in der Kirche.

Nie sonst brennen in unserer Kirche so viele Kerzen. Diese Lichterfeier ist ein spezielles Erlebnis, das man nicht versäumen sollte. Die Feier wird von Schülern/innen mitgestaltet.

Anschliessend sind alle zum Zmorge, organisiert von der Frauengemeinschaft, in die Unterkirche eingeladen.

### Frauenausgang



Wer am gemütlichen Winterabend vom **Freitag, 5. Dezember**, dabei sein will, beachte bitte den Anmeldeschluss vom 1. Dezember an Barbara Stebler, 062 295 43 51, [barbara.stebler@yetnet.ch](mailto:barbara.stebler@yetnet.ch)

# Winznau

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[maria.raab@kathwinznau.ch](mailto:maria.raab@kathwinznau.ch)  
[judith.kohler@kathwinznau.ch](mailto:judith.kohler@kathwinznau.ch)

## Samstag, 22. November

### Christkönigssonntag

**18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
mit Maria Raab  
*Diözesane Kirchenkollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs*

Donnerstag, 27. November

08.30 Rosenkranz

### 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Julia Rzeznik

## VORANZEIGE

### Samstag, 29. November

#### Erster Adventssonntag

#### 18.00 Eucharistiefeier

## Kerzenziehen mit der Jubla

**Samstag, 29. November, von 11.00 – 17.00 Uhr**, beim Bauernhof der Familie von Felten vis-à-vis vom Pfarrhaus. Beizli im Pfarrsaal.

## Rorate-Gottesdienst / Morgenessen

Am **Mittwoch, 3. Dezember, feiern wir um 06.30 Uhr** den ersten Rorate-Gottesdienst mit Schulkindern. Anschliessend offeriert die FG ein gutes «Zmorge» im Pfarrsaal.

## Muki-Kafi

**Montag, 24. November, 14.30 – 17.00 Uhr**

im Pfarrsaal Winznau.

Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

## Adventskonzert

des Gospelchors sing2gether

**Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr**

in der kath. Kirche Winznau. Eintritt: Kollekte.

## Sidemätteli-Stubete Winznau

am **Montag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus.

*Fahrdienst:* Tel. 062 295 45 34.

## Stellenausschreibung

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau

Aufgrund der Demission einer unserer Sakristanen suchen wir eine motivierte Person für dieses Amt. Sie teilen sich die Arbeit als

### nebenamtliche/r Sakristan/in

in Winznau  
mit einem weiteren Sakristan.

Stellenantritt ist per sofort oder nach Vereinbarung. Entlohnung im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung.

Die Kirchenwäsche wird zusätzlich entlohnt.

*Für weitere Auskünfte* steht Ihnen das Pfarramt, Tel. 062 295 39 28, gerne zur Verfügung.

*Ihre schriftliche Bewerbung* richten Sie bitte an die Präsidentin der Kirchgemeinde:  
Rita Del Favero, Eichackerstr. 5, 4652 Winznau

## Adventsfeier der Frauengemeinschaft



am **Donnerstag, 11. Dezember**

in der Kirche.

Anschliessend Glühwein und Weihnachtsguetzli im Pfarrsaal.



## Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr im Pfarrsaal

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Voranschlags 2015
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Genehmigung der Teuerungszulage
  - c) Festsetzung des Steuerfusses
  - d) Genehmigung des Voranschlages 2015
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung können während den Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen werden. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

# Lostorf

**Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Bezugsperson:** Marek Sowulewski, Diakon, Tel. 076 579 05 56  
**Sekretariat:** Martina Gfeller und Ursula Binder  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[marek.sowulewski@pr-goesgen.ch](mailto:marek.sowulewski@pr-goesgen.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)

## Samstag, 22. November – Vorabendgottesdienst zum Christkönigssonntag

**18.00 Eucharistiefeier** mit Pfr. Jürg Schmid und Diakon Marek Sowulewski  
**Aufnahme der neuen Ministranten**  
*Opfer für die Ministrantenkasse*  
*Jahrzeit für Simon und Agnes Annaheim-Grob; Hans und Frieda Moll-Dietschi*

Mittwoch, 26. November

### 08.30 Morgenlob

mit Diakon Marek Sowulewski,  
anschliessend Z'morge mit der Frauen- und Müttergemeinschaft

Freitag, 28. November

### 19.30 Eucharistiefeier

in der Antoniuskapelle in Mahren  
*Gedenken an Josef Bienz-von Arx und Helena Berta Moll-Hermann*  
*Jahrzeit für Julia und Arnold Brügger-Guldinmann*

#### VORANZEIGE

## Samstag, 29. November

### Vorabendgottesdienst zum Ersten Advent

**18.00 Wort- und Kommunionfeier**  
mit Diakon Marek Sowulewski  
*Gedächtnis für die verstorbenen Kirchenchormitglieder*  
Mitwirkung: Kirchenchor

## Sonntag, 30. November – Erster Advent

**10.00 ökumenischer Familiengottesdienst**  
mit Pfarrer Michael Schoger und Katechetin Sibylla Lerch (2. Klasse) in der reform. Kirche



**Firmkurs**  
**«Kraft und Verantwortung»**  
Gruppe «Jungs»,  
**Samstag, 22. November,**  
**14.00 – 16.30 Uhr**  
in der Dreirosenhalle Lostorf.



### Ministrantenaufnahme

Es ist eine grosse Freude, wenn junge Menschen sich in unserer Pfarrei einsetzen, ganz besonders auch in unseren Gottesdiensten. Das ist ja heute nicht selbstverständlich. Und es ist nicht immer leicht, einen solchen Dienst zu übernehmen und dann auch da zu sein, es nicht zu vergessen, dafür anderes auch mal zurückzustellen. Wir freuen uns über die neuen Ministrantinnen und Ministranten:

*Ilaria Dottori      Severin Renggli*  
*Nadine John      Kevin Wermuth*  
*Jonas Lerch*

Liebe Kinder

Dieses Segensgebet möge euch in eurem Dienst am Altar begleiten:

«Auf die Fürsprache des Heiligen Tarcisius, Patron aller Ministrantinnen und Ministranten, segne euch Gott mit einem Herzen voll Glauben, damit

ihr Feuer und Flamme seid für das, was ihr tut. Mit einer Hand voll Liebe, damit ihr nie vergesst, um was es geht.

Mit einem Bauch voll Mut, damit ihr stehen bleibt, wenn die Angsthasen davonspringen.

Mit einem Kopf voll Flöhen, damit euch die Flausen nie vergehen.

Mit einem Ohr voll Glocken, damit ihr es läuten hört, wenn Gott euch braucht.

Mit einem Schuh voll Glück, damit ihr nie einen Schuh voll herauszieht.

Und mit einem Rücken voll Flügel, damit euch eure Gemeinschaft stärkt und Aufschwung verleiht.

Das sei Gottes Segen für euch, damit ihr mit Freuden Gott und den Menschen dient in der Kirche und auf den Strassen der Welt – ein Leben lang.»

Zur Feier der Ministrantenaufnahme am Christkönigssonntag vom 22. November um 18.00 Uhr laden wir alle ganz herzlich ein.

Marek Sowulewski

**Huddle - Strategie Jugend**  
**KA + JUGEND PR GOESGEN** Erlinsbach, Lostorf, Niedergösgen, Obergösgen, Stüsslingen, Winznau

Im Mannschaftssport klären die Spieler im „Huddle“ kurz die Taktik für die nächste Spielzeit. Zusammen und anstehend, wenn der Kräfte für Neues und Tanken mehr Motivation. „Huddle-Strategie“ handelt „ensu nach diesem Bild bei:

Wir überlegt uns, wie wir „en klären ins Spiel bringe  
Wir diskutieren über die und die Welt  
Wir prägen und invariant und eren se un

Wenn: Do, 27. Nov., 20 im 19.00 Uhr  
Wo: Martinskeiler, Räckholdenstr. 3, Lostorf  
Info: List or Pfl test e - Pfl rh

Huddle Strategie Jugend  
Leitung: Marek Sowulewski  
Ressortleiter: Jugendpastoral

Info und Kontakt: [marek.sowulewski@pr-goesgen.ch](mailto:marek.sowulewski@pr-goesgen.ch)

**Jugendtreff**  
Donnerstag,  
27. November



### Frauen- und Müttergemeinschaft

#### Morgenlob und Zmorge

Zu unserem Morgenlob am **Mittwoch, 26. November, um 08.30 Uhr** in unserer Kirche und dem anschliessenden Zmorge laden wir die ganze Pfarrei herzlich ein.

### Romantischer Weihnachtsbummel in Konstanz

am Freitag, 5. Dezember

Gemeinsam mit den Landfrauen

Abfahrt: 13.00 Uhr Kirchmattstrasse Lostorf

Rückkehr: ca. 21.30 Uhr Kirchmattstrasse

Kosten: Fr. 40.–

Anmeldung bis 26. November an:

Käthi Haueter, 062 298 11 89 (Beantworter)

Judith Propp, 062 298 00 68 (Beantworter)

FMG und Landfrauen Lostorf

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 23. November – Christkönig

**11.00 Wort- und Kommunionfeier,**  
musikalisch umrahmt von den Vereinigten Harmonikspielern Erlinsbach-Küttigen  
*Jahrzeit für Helen von Arx-Gloor, Josef und Marie von Arx-Eng, Gottlieb und Rosa von Arx-Weber, Robert und Berta von Arx-von Arx*  
*Opfer für das Elisabethenwerk*

Donnerstag, 27. November

08.30 Rosenkranz

### 09.00 Wort- und Kommunionfeier,

anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Sonntag, 30. Dezember – Erster Advent

**11.00 Eucharistiefeier**

### Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, am Fest Christkönig, das wir am **Sonntag, 23. November, um 11.00 Uhr** feiern, werden die Vereinigten Harmonikspieler Erlinsbach-Küttigen den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

### Aktion «Eine Million Sterne» zugunsten des Kinderspitals Bethlehem



Am **Samstag, 13. Dezember, um 17.00 Uhr** sollen wieder 500 Kerzen der Solidarität auf unserem Kirchenplatz leuchten. Dieses Jahr zugunsten des Kinderspitals Bethlehem.

Um 17.15 Uhr wird Frau Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin der Kinderhilfe Bethlehem, mit Bildern vom Kinderspital berichten und den Reinerlös entgegennehmen.

Schulkinder beginnen anfangs Dezember mit dem Verkauf der Lichter von Tür zu Tür.

Zudem können die Windlichter für Fr 5.– an folgenden Orten erworben werden:

Dorfladen, Hofladen und beim Kircheneingang.

Danke für Ihre Unterstützung!

### Offene Kirche

Auch dieses Jahr bleibt unsere Kirche während der ganzen **Advents- und Weihnachtszeit** vom **Sonntag, 30. Nov.**, bis und mit **Dienstag, 6. Jan. 2015**, jeden Abend bis **21.00 Uhr** geöffnet. Meditative Musik und Kerzenschein laden zum Durchatmen ein.

### Advent-Predigtreihe

Auf Anregung des Pfarreirates geht die diesjährige Advent-Predigtreihe auf die Bedeutung von «biblisch-weihnachtlichen» Pflanzen ein:

Erster Adventssonntag: Feigenbaum

Zweiter Adventssonntag: Barbarazweige

Rorate: Jerichorose

Dritter Adventssonntag: Erika

Vierter Adventssonntag: Efeu

Heilige Nacht: Christrose

Weihnachten: Weihnachtsstern

Neujahr (Weltfriedenstag): Olivenzweig

4. Januar 2015 (Dreikönig): Myrrenstrauch

**Budget-Kirchgemeindeversammlung, 24. 11. 14, 20.00 Uhr,** Gemeindehaus, Schulstr. 5, Stüsslingen. *Traktanden gemäss Pfarreiblatt Nr. 47*

# Pastoralraum Niederamt Süd

**Projektleiter:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
w.reglinski@niederamtsued.ch  
**Sekretariat:** Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)



## Unabdingbare Diakonieaufgabe

Diakonie ist eines der vier obligatorischen Schwerpunkte des Pastoralentwicklungsplans des Bistums Basel, sowie eines der drei hauptsächlichen Handlungsfelder der Kirche. In unserem materiell reichen Land ist sie eine ständige Herausforderung, die neu und kreativ zu erfüllen ist. Pastoralräume und Pfarreien benötigen ein erkennbares diakonisches Profil und Angebote, die von Seelsorgenden und Professionellen der sozialen Arbeit, sowie von Freiwilligen getragen und gestaltet werden. Gerade vielen «passiven» Katholiken/Katholikinnen, den distanzierten KirchensteuerzahlerInnen (64% der Schweizer Bevölkerung), ist das soziale Engagement der Kirche und ihr Engagement für Benachteiligte der Gesellschaft sehr wichtig. Mögliche Arbeitsfelder der Diakonie in unserem zukünftigen Pastoralraum sind:

- einheitliche und leicht zugängliche *Beratung* und *Begleitung* von Einzelpersonen, Paaren, Alleinerziehenden, Familien und Gruppen bei der Bewältigung sozialer und gesellschaftlicher Herausforderungen;
- Unterstützung in rechtlichen und finanziellen Fragen in den Lebensbereichen Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Freizeit und im Kontakt mit Ämtern und Behörden;
- Anlaufstelle für Menschen in Krisen und Entscheidungsprozessen;
- Förderung und Begleitung von Gruppen in der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, z.B. Seniorengruppen, Besuchergruppen, interkulturelle Arbeit mit Migrantinnen und Migranten etc.

Wieslaw Reglinski

## Dulliken

**Pfarramt und Sekretariat:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
**Sekretariat:** Verena Studer  
dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo – Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr, Do: 13.30 – 17.00 Uhr

### Christkönigs Sonntag

Kollekte für das Elisabethenwerk, das Hilfswerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes

### Samstag, 22. November

**17.30 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
19.00 *Italienischer Gottesdienst*

### Sonntag, 23. November

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*  
17.00 Konzert der Musikgesellschaft Dulliken

### Montag, 24. November

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 25. November

**09.30 Gottesdienst**  
im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

### Mittwoch, 26. November

**09.00 Eucharistiefeier**

## MITTEILUNGEN

### Christkönigsfest

Im Laufe des Kirchenjahres begegnen uns verschiedene Christusbilder. Am Ende des Kirchenjahres, am Christkönigs Sonntag, steht Christus als König vor uns. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt dann jeweils ein neues Kirchenjahr.

### Krippenspiel

Die zweite Probe ist am **Samstag, 23. November, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Kirche.

### Zum Kirchenkonzert

lädt die Musikgesellschaft Dulliken am **Sonntag, 24. November, um 17.00 Uhr** in die kath. Kirche ein. Die Musikantinnen und Musikanten unter Leitung von Beat Simeon freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte.

### Kath. Frauenverein – Einladung Spielnachmittag

Wir spielen und jassen am **Dienstag, 25. November, um 14.00 Uhr** im alten Pfarrsaal. Es liegen einige Spiele bereit, auch wird Kaffee oder Tee mit etwas Süßem zur Stärkung angeboten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Hanny Grob

### Samichlaus kommt...

Die St. Nikolaus-Gruppe der KAB wird am **Samstag, 6. Dezember**, die Kinder besuchen. Alle Familien, die vom Samichlaus im Vorjahr besucht wurden, erhalten das Anmeldeformular zugesandt. Weitere Anmeldeformulare liegen in der Kirche und in den Dulliker Geschäften auf oder können auf unserer Homepage: [www.st-wendelin-dulliken.ch](http://www.st-wendelin-dulliken.ch) heruntergeladen werden. **Anmeldeschluss: 27. November.**

### Bischöfe in Dulliken...

Seit Jahrzehnten pflegt die Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung, KAB, den traditionellen Samichlaus-Brauch. Als Vorbild galt der Hl. Nikolaus, der im 3. Jahrhundert in Myra, in Kleinasien, als Bischof wirkte. In der Überlieferung wird er als Wohltäter beschrieben. Noch heute treten deshalb die Dulliker Samichläuse im Bischofsornat auf.

Auch in diesem Jahr bemüht sich ein gut eingespieltes, voll motiviertes Team um die Organisation und die Durchführung dieses traditionellen, winterlichen Brauchtums. Es ist üblich, dass sich die Samichläuse, als Bischöfe gekleidet, zu einem gemeinsamen Auszug am **Samstag, 6. Dezember, um 16.45 Uhr** bei der Wendelinkirche zusammenfinden. Anschließend machen sie sich auf den Weg in die vorweihnächtlich geschmückten Stuben. Manches Kinderherz schlägt schneller, wenn der Samichlaus in seinem Buch blättert – und dann ganz genau Bescheid weiss über jedes Kind. Er lobt und ermutigt, scheut sich auch nicht, dort wo er es als nötig erachtet, ein wenig Kritik anzubringen. Strahlende Kinderaugen, wenn dann endlich der Sack seine mitgebrachten Herrlichkeiten preisgibt.

### Letzte Pfarreiratssitzung

Am **Dienstag, 25. November, um 18.00 Uhr** trifft sich der Pfarreirat zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr.

Insgesamt behandelte der Pfarreirat an 6 Sitzungen alle wichtigen Themen zum Pfarreileben. Haupttraktandum jeder Sitzung war der Fragenkatalog zum neuen Pastoralraum Niederamt-Süd (Beginn der Pastoralraumbildung – Fragen zum Aufbau – Pfarreianalyse – Situation unserer Pfarrei ab 1. Au-

gust 2014 [Wechsel der Pfarreileitung] – Zukunft unseres Pfarreirats im Pastoralraum).

Für das engagierte Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten ein herzliches Dankeschön allen Pfarreiratsmitgliedern.

Josef Schenker

### Der Kirchenmusikverband Olten-Gösgen

hält am **Freitag, 28. November, um 19.30 Uhr** in unserem Pfarreizentrum seine diesjährige Delegiertenversammlung. Wir heissen alle Sängerinnen und Sänger der Chöre recht herzlich willkommen und wünschen ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Pfarrei St. Wendelin und einen optimalen Verlauf der Delegiertenversammlung.

Kirchenchor Dulliken

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

#### Einladung zur

## Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 4. Dezember 2014,  
20.00 Uhr im Pfarreizentrum**

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.06.2014
4. Voranschlag 2015
  - 4.1 Erläuterung der Finanzverwaltung
  - 4.2 Festsetzen der Teuerungszulagen 2015
  - 4.3 Festsetzen der Höhe des Gemeindesteuerbezuges 2015
5. Informationen aus dem Pastoralraum
6. Beitritt Zweckverband
7. Information und Verschiedenes

Die Unterlagen können während der Bürozeit im Pfarreisekretariat abgeholt werden, liegen im Schriftenstand der Kirche auf und können auf der Homepage unter [www.st-wendelin-dulliken.ch](http://www.st-wendelin-dulliken.ch) eingesehen werden.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 13 05

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
**Sekretariat:** Andrea Brunner,  
gretzenbach@niederamtsued.ch  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

## Sonntag, 23. November

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Wieslaw Reglinski mit Chilekafi  
JZ für Josef Strebler-von Moos

## Donnerstag, 27. November

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

## Kollekte

vom 23. November ist bestimmt für die Diakonie in unserem Dorf. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbenen

Am 4. November ist im Alter von 91 Jahren Herr *Leo Hürzeler* verstorben. Seine Beisetzung hat am 14. November stattgefunden.

*Dreissigster:* Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr.

Am 6. November ist im Alter von 76 Jahren Herr *Manfred Schenker* verstorben. Seine Beisetzung hat am 13. November stattgefunden.

*Dreissigster:* Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr.

Gott nehme sie auf in ihren Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

### Kinderhütendienst

Dienstag, 25. November, von 13.30 – 17 Uhr im Römersaal.



## AngelForce

Endlich durften wir 6. Klässler bei AngelForce mitmachen. Auch dieses Jahr verschenkten wir vor dem «Spar» Punch, Kaffee, Kuchen und einen Engel. Aber nicht nur das!

In kleinen Gruppen gingen wir von Haus zu Haus und sammelten Petflaschen, Alu und Glas ein.

Wir hatten viel Spass dabei. Die Leute waren positiv überrascht, dass wir Engel gratis arbeiteten. Heute waren wir wirklich wahre Engel.

*Lena Capaul und  
Anelle Cartier*

## Ressort Senioren

### Mittagstisch

Am Donnerstag, 27. November um 11.30 Uhr im Rest. Jurablick. An- und Abmeldungen bei:

*Vreni von Arx-Merz*, Tel. 062 849 42 87.

Abholdienst: *Walter Schelker*, Staldenacker 7a, Tel. 062 849 49 09.

## VORSCHAU

### Calypso-Adventskonzert

Das andere Adventskonzert des Kinder- und Jugendchors Calypsos:

*Musical «Mitsing-Wiehnacht»* findet am Sonntag, 30. November, um 16.30 Uhr in der Kirche statt. Herzliche Einladung.

### Dr Samichlaus chunnt!

Die Anmeldungen für den Besuch des St. Nikolaus (am 6. oder 7. Dezember) müssen bis spätestens 30. November im Pfarrhaus abgegeben werden.

Der Flyer liegt in der Kirche auf oder direkt runterladen auf:

<http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach>

# Däniken

**Pfarramt und Sekretariat:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 13 05

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

## Freitag, 21. November

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 22. November

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Wieslaw Reglinski  
JZ für Theophil Josef Ulrich-Wyss  
JZ für Gottlieb und Anna Lüscher-Biedermann  
JZ für Anna Hedwig Künig-Käppeli  
*Dreissigster* für Erwin Morach

## Mittwoch, 26. November

08.30 Werktag-Gottesdienst mit Flavia Schürmann

## Kollekte

Pfarrei-Caritas für Familien in Däniken.

## Frauenforum Däniken

### Adventsgestecke selber herstellen

#### Montag, 24. November

Das im Jahresprogramm erwähnte Herstellen der Adventsgestecke und/oder Kränze ist bereits Tradition. Gerne laden wir Euch in diesem Jahr wieder dazu ein. Seit letztem Jahr bieten wir zwei Zeiten an: Ab 14.00 Uhr oder ab 19.30 Uhr  
Leitung: *Jacqueline Hunn-Schlosser*, Floristin  
Ort: kath. Pfarrsaal (unter der Kirche)  
Thuja, Tannen und weiteres Grün wird zur Verfügung gestellt. Schneidewerkzeug etc. bitte mitbringen.

Kurskosten: Fr. 10.– pro Person  
Anmeldung bis 18. November an:  
Marlis Amstutz, 062 291 11 80,  
Daniela Bühler, 062 295 20 13, oder  
E-Mail: [fam.buehler@bluewin.ch](mailto:fam.buehler@bluewin.ch)

## RÜCKBLICK

### Ministranten

#### Miniaufnahme und -verabschiedung

Im Gottesdienst vom 8. November wurde *Sergio Archidiacono* als neuer Ministranten feierlich aufgenommen und eingekleidet.

Ich wünsche dir, Sergio, viel Freude am Ministrieren und lustige Erlebnisse mit den anderen Minis. *Anna Archidiacono*, *Ladina Gugger*, *Delia Suter* sind aus der Minigruppe ausgetreten.

Herzlichen Dank für euren langjährigen Einsatz und alles Gute für die Zukunft.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben alle Minis einen lustigen Abend miteinander verbracht. Angefangen bei einem Spaziergang durch die Vollmondnacht nach Schönenwerd; leckerem Nachtessen im Imbissrestaurant Veloce, wo man gleich zuschauen konnte, wie der Pizzateig auf einem Finger jongliert wurde, was den jüngeren Minis sichtlich Eindruck machte. Nach dem Essen ging es retour zu Fuss nach Däniken. Der Abend war aber damit für die meisten noch nicht vorbei. Im Pfarrsaal wurden fleissig Kronen für die Sternsinger verziert, im Foyer war Kino angesagt und andere plauderten einfach gemütlich zusammen. Nach mehr oder wenig Schlaf wartete am nächsten Morgen noch ein feines Frühstück auf die Minis. Herzlichen Dank an *Andrea Gugger* und *Françoise Segginger*, die die Minianlässe jeweils organisieren und die Minis in der Umsetzung von Ideen tatkräftig unterstützen.

*Flavia Schürmann*



*Anna und Ladina, die mit dem Ministrieren aufhören und in der Mitte Sergio, der als neuer Ministrant aufgenommen wurde. Auf dem Bild fehlt Delia Suter.*

## VORSCHAU

Am 29. November wird um 18.00 Uhr in der reformierten Kirche Däniken der HGU-Adventsgottesdienst stattfinden.

# Schönenwerd

**Pfarramt und Sekretariat:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Gemeindeleiter ad interim:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
**Mitarbeitender Priester:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli  
schoenenwerd@niederamtsued.ch  
062 849 11 77  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

## Samstag, 22. November

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 23. November – Christkönigsontag

09.00 Italiengottesdienst

**10.15 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
Jahresgedächtnis für Alice Gaudard-Jetzer  
Jz. für Otto und Babette Lang-Züfle  
Orgel: F. Werfeli

**Kollekte: Elisabethenkollekte**

Mittwoch, 26. November

**09.30 Wortgottesdienst** mit Flavia Schürmann  
Frauengottesdienst  
Jz. für Marie Haas-Walser und Sophie Wehrle-Müller – Jz. für Peter und Maria Eva Huber-Wyss und Walter und Julia Huber-Moll, Eppenberg – Jz. für Georg Johann und Margaritha Husi-Hürzeler und deren Kinder Otto und Olga Husi – Jz. für August und Anna Elisabeth Rüthi-Huber und für Anna Maria Guldimann – Jz. für Urs Viktor und Karolina Schenker-Wyser und Kinder und Alfred Franz Schenker – Jz. für Maria Josefine Baldenweg-Fischer und Tochter Mina Baldenweg – Jz. für Augustin und Anna Maria Jäggi-Schenker und Pauline Huber-Schenker, Eppenberg – Jz. für Johann und Maria Huber-Peyer und Johann Huber – Jz. für Johann und Anna Kerzenmacher-Huber – Jz. für Rosina Baldenweg und Christian und Maria Anna Mösch-Schenker – Jz. für die Wohltäter der röm.-kath. Pfarrei Schönenwerd

Freitag, 28. November

**09.30 Wortgottesdienst** mit Christa Niederöst  
im Haus im Park

## Samstag, 29. November

16.30 Rosenkranzgebet

### JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächste Freitag-Jahrzeit wie folgt gehalten wird:  
Freitag, 5. Dezember 2014.**

## MITTEILUNGEN

### EG-DU-MER-ALL

Die Mädchen der **EG-DU-MER-ALL-Gruppe** treffen sich wieder am **Donnerstag, 27. November, um 17.00 Uhr** im Gruppenraum.

### Kirchenchor

Am **Donnerstag, 27. November, um 20.00 Uhr** findet eine **Chorprobe** im Pfarreiheim statt.

### Kolibri

Die nächste **Kolibri-Stunde: Freitag, 28. November, 17.00 Uhr** im ref. KGH.



### Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 26. November**, feiern wir um **09.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk ins Pfarreiheim eingeladen.

Am **Mittwoch, 26. November, um 19.00 Uhr** sind alle Interessierten in den Pfarrsaal eingeladen, wo unter der Anleitung von Therese Reimann eine Weihnachtsdekoration gebastelt werden kann (Unkostenbeitrag Fr. 10.– plus Material).

### Ökumenische Erwachsenenbildung Islam in der Schweiz

Die drei Schönenwerder Pfarrämter laden zum ökumenischen Vortrags- und Gesprächsabend im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus ein:

**26. November, 19.30 Uhr:**

*Zusammenleben von Christen und Muslimen in der Schweiz*

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Seniorenachmittag vom Dienstag, 25. November



Wir zeigen den Film von Kurt Früh **«Hinter den sieben Gleisen»** mit Ruedi Walter, Max Haufler, Zarli Carigiet u.v.a. Anschliessend gibt es ein Z'vieri. Wir heissen alle angemeldeten Personen herzlich **um 14.00 Uhr im Pfarreiheim** willkommen.

## Kollektenrapport

Für folgende Kollekten möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

12. 10. Jugendseelsorge Solothurn	Fr. 121.70
26. 10. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 314.50
1. 11. Stundenhilfe Schönenwerd	Fr. 474.45
2. 11. Kirchenbauhilfe des Bistums	Fr. 90.–
9. 11. Missionssonntag z.G. Stiftung Arkadis	Fr. 480.–

## WICHTIGE VORANZEIGE

### Kerzenziehen



**Mittwochnachmittag,  
3. Dezember, und  
Samstag, 6. Dezember**

### Besuche des hl. St. Nikolaus

Am **Freitag, 5. Dezember**, wird der hl. Nikolaus auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen. Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder sie können auf unserer Website [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch) unter «Downloads» heruntergeladen werden.



Die Anmeldungen sind bis **spätestens Montag, 1. Dezember**, in den Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen.

# Walterswil

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Gemeindeleiter a.i.:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

**Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
062 849 11 77  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr



## Sonntag, 23. November

**09.00 Eucharistiefeier** mit Wieslaw Reglinski  
Jahrzeit für Hans und Berta Hagmann-Peier  
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Freitag, 28. November

## 09.00 Friedensgebet

## Sonntag, 30. November – Erster Advent

**09.00 Wortgottesdienst** mit Flavia Schürmann  
und anschliessender Chinderfiir  
Kollekte: Für die Universität Freiburg

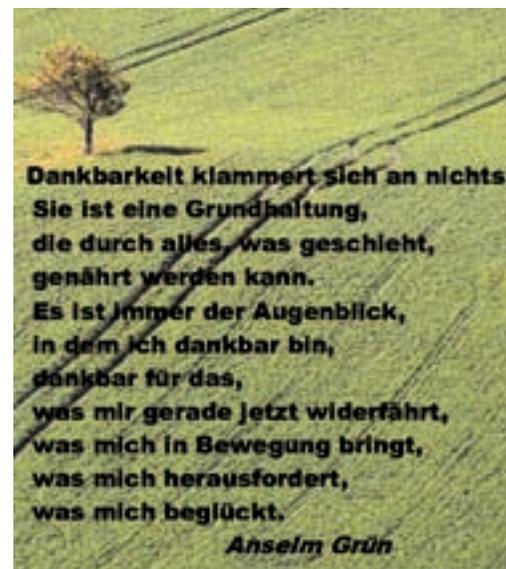
## Senioren-Mittagstisch



Am **Freitag, 28. November**, sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch herzlich eingeladen. Treffpunkt um **12.00 Uhr** im evang. Kirchgemeindehaus. Die Gastgeberinnen freuen sich auf viele Gäste.

### Mitteilung

Die Glockensanierung wird sich verzögern, da die zuständige Firma erst im Januar 2015 wieder Kapazität für die Sanierungsarbeiten haben wird. Wir hoffen sehr, die Kirchenglocken an Ostern wieder in vollen Klängen zu hören.



**Dankbarkeit klammert sich an nichts.  
Sie ist eine Grundhaltung,  
die durch alles, was geschieht,  
genährt werden kann.  
Es ist immer der Augenblick,  
in dem ich dankbar bin,  
dankbar für das,  
was mir gerade jetzt widerfährt,  
was mich in Bewegung bringt,  
was mich herausfordert,  
was mich beglückt.**

**Anselm Grün**

# Zeichen und Werkzeug für das Heil aller Menschen

Lumen gentium gibt der Kirche eine Identität, eine Aufgabe und ein letztes Ziel

**Lumen gentium (LG), die dogmatische Konstitution über die Kirche, sprach vor 50 Jahren den Laien eine besondere Würde zu, wertete die Bischöfe gegenüber dem Papst auf und gab der Kirche erst die Möglichkeit, sich ökumenisch zu engagieren. Grundlegend war das Selbstverständnis als Sakrament für die ganze Welt.**

Lumen gentium: das Licht der Völker ist Christus. In ihm hat sich Gottes Heilswille offenbart. Die Kirche aber legt nicht nur Zeugnis davon ab, sie ist nach den ersten Sätzen der Dogmatischen Konstitution «das Sakrament, bzw. Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott und für Einheit des ganzen Menschengeschlechts». Darin besteht auch «das Mysterium der Kirche», wie das erste Kapitel überschrieben ist: Dass Gott jene, die an Christus glauben, in der Kirche zusammenruft, damit sie mit seinem Geist begabt, das Reich Gottes in allen Völkern ankündigt und begründet.

Das von der theologischen Kommission vorbereitete Schema sprach von der Kirche als mystischem Leib Christi. Das sei aber im Sinne der «Kirche als eines sakralen Herrschaftsverbandes ausgelegt worden, schreibt Peter Hünemann in seinem Kommentar\*. LG 7 sieht mit Paulus den Geist Gottes als Kraft, die die Kirche als Leib Christi formt. Und der Text geht ganz selbstverständlich davon aus, dass alle Glaubenden durch die Taufe Christus gleichgestaltet sind. Und wie Christus gesandt war, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen, so ist auch die Kirche zu den Armen gesandt.

## Kirche ist Volk Gottes

Während im ersten Kapitel Gott der Handelnde ist, wird im zweiten Kapitel die Kirche zum Subjekt, und zwar als Volk Gottes. Die Kirche hat eine Sendung, die die ganze Menschheit betrifft. Mit Verweis auf die Offenbarung (Offb 1,6) erklärt das Konzil, dass Christus das ganze Volk zu Priestern für Gott gemacht hat. Wobei allerdings dem allgemeinen «Priestertum der Gläubigen» das amtliche und hierarchische Priestertum gegenübergestellt und «die Gläubigen» als Empfänger der Sakramente dargestellt werden (LG 10,2). Zu den Gläubigen zählen aber auch die Bischöfe. Und das Sakrament der Ehe spenden sich die Eheleute selber.

Am Ende des zweiten Kapitels öffnet die Kirchenkonstitution die Türe für ein neues Verhältnis zu andern Kirchen und andern Religionen. Anders als früher wird der neue Bund nicht mehr als Ablösung des alten verstanden. Israels Berufung durch Gott gelte weiterhin.



Das neue Verständnis der Laien machte erst deren Mitsprache in der Kirche möglich.

Das dritte Kapitel handelt von der hierarchischen Verfassung, insbesondere vom Bischofsamt. Ausgerichtet ist der «Dienst» der Bischöfe auf das «Wohl des ganzen Leibes». Und wie die Apostel sich von Anfang an Mitarbeiter suchten, so üben auch die Bischöfe ihren Dienst mit ihren Helfern, den Presbytern und Diakonen aus. LG spricht von den Bischöfen immer im Plural, weil einer mit der Weihe zuallererst Mitglied im Bischofskollegium wird, ähnlich wie bei der Wahl eines Mitglieds des Bundesrats oder einer Kantonsregierung. LG 22 betont – ausgehend von den Entscheidungen im Vatikanum I – dass das Bischofskollegium nur mit dem Papst zusammen entscheiden, der Papst hingegen frei seine Vollmacht ausüben kann. Doch auch dieses Kapitel hatte gegenüber dem Schema der Vorbereitungskommission in heftigen Diskussionen grosse Änderungen erfahren.

Im vierten Kapitel wendet sich LG «dem Stand jener Christgläubigen zu, die man Laien nennt», also all jene, die weder dem Kleriker- noch dem Ordensstand angehören. Es werden die Würde und die Rechte der Laien angesprochen, ihre Sendung und das Verhältnis zur Hierarchie. Alle, Laien und Hirten, sind zur Heiligkeit berufen, sind grundsätzlich gleich. In LG 32 wird das theologische Pendant zu den modernen Menschenrechten formuliert, meint dazu Hünemann.

## Alle zur Heiligkeit berufen

Die Kapitel 5 und 6 sind der «allgemeinen Berufung zur Heiligkeit in der Kirche» und den «Ordensleuten» gewidmet. Hünemann sieht hier «Durchbrüche in der Geschichte der Theologie und der Spiritualität», weil jahr-

hundertlang bei jenen, die sich auf die evangelischen Räte (Ehelosigkeit, Armut, Gehorsam) verpflichteten, vom Stand der Vollkommenheit die Rede war.

Kapitel 7 hat seinen besonderen Akzent erst in der dritten Sitzungsperiode 1964 erhalten. Johannes XXIII. hatte den Auftrag gegeben, ein Kapitel über die Heiligenverehrung zu erarbeiten. Nach der zweiten Konzilsperiode von 1963 trug es den Titel «Die Beziehungen der pilgernden Kirche zur triumphierenden Kirche» und 1964 wurde daraus: «Vom eschatologischen Charakter der pilgernden Kirche und ihrer Einheit mit der himmlischen Kirche». Die Kirche wird erst in der himmlischen Herrlichkeit vollendet sein. Und doch ist das Reich Gottes bereits in ihr wirksam. Die Heiligen allerdings sind bereits in der Vollendung angekommen. Und mit ihnen ist die Kirche fest verbunden.

Das letzte Kapitel von Lumen gentium handelt von Maria. Vor dem Konzil war dem Thema ein eigenes Dokument zugeordnet worden. Eine knappe Mehrheit entschied 1963 aber die Integration in die Kirchenkonstitution. Der Titel macht klar, weshalb es diesen Platz bekam: «Die selige Jungfrau und Gottesgebärende Maria im Mysterium Christi und der Kirche». Aus Maria ist das göttliche Wort geboren, das Geheimnis Christi, das sich in der Kirche fortsetzt. Maria wird als Typus und Vorbild der Kirche charakterisiert.

Alois Schuler

\* Peter Hünemann, *Kommentar zur dogmatischen Konstitution über die Kirche Lumen gentium in: Herders Theologischer Kommentar zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Freiburg 2009.*

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 22. November:** Cäcilia  
Offb 11,4–12; Lk 20,27–40  
**So, 23. November:** Clemens I.  
Ez 34,11–12. 15–17; 1 Kor 15,20–26. 28  
**Mo, 24. November:** Balsam  
Offb 14,1–3. 4b–5; Lk 21,1–4  
**Di, 25. November:** Katharina von Alexandria  
Offb 14,14–19; Lk 21,5–11  
**Mi, 26. November:** Delphina  
Offb 15,1–4; Lk 21,12–19  
**Do, 27. November:** Jakob der Zerschnittene  
Offb 18,1–2. 21–23; 19,1–3. 9a; Lk 21,20–28  
**Fr, 28. November:** Gregor III  
Offb 20,1–4. 11–21,2; Lk 21,29–33

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- Mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser, 062 206 15 62.
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden.
- Gewöhnlich am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Wir wünschen allen mit Franziskus Pace e Bene! Frieden und alles Gute!

**TAIZÉ feiern ist am letzten Donnerstag im Monat, diesmal am 27. November in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr. Anschliessend Umtrunk!**

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

**Sonntag, 23. November,**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 27. November,**  
08.30 Uhr: Gottesdienst

## Herzlich willkommen im Luthertal



Ihr Interesse am Wallfahrts- und Erholungsort Luthern-Bad freut uns sehr.

Wir heissen Sie an diesem speziellen Ort der Erholung für Leib und Seele herzlich willkommen. Der am Fuss des Napf gelegene Wallfahrtsort Luthern Bad geht auf eine wundersame Heilung des gichtkranken Jakob Minder an Pfingsten 1581 zurück.

Die Wallfahrtskirche Maria Heilbronn und das Badbrünneli mit der Kapelle werden seit Jahrhunderten von vielen Pilgern aus nah und fern besucht.

Die einzigartige Naturlandschaft des Napfgebietes, vielfältige Wander- und Bikesmöglichkeiten, Ruhe und Stille, zwei Wallfahrtskapellen, das heilende Wasser, das von einem Wallfahrtspriester betreute seelsorgerische Angebot sowie der Gasthof Hirschen sind bereichernde Quellen für Körper und Geist.

**6. Advents Markt im Luthertal**

**Kapuzinerkloster Olten**

Do 4. Dezember 14 16.30 – 21.30 h  
Fr 5. Dezember 14 16.30 – 21.30 h  
Sa 6. Dezember 14 12 – 21 h  
So 7. Dezember 14 11 – 17 h

**Rahmenprogramm in der Lutherkirche**

Do 18.30h	Eucharistiefeier
20.00h	Christmas Together Musik- und Chor Leitung: Otto Gredler
Fr 17.00h	Wine Music Ulrich Altmann (Gitarre), Daniel Keller (Horn), Klaus Gredler Horn, B. Werner (Saxofon), Gredler
19.00h	The Swiss International School, Schönenberg presents Horners of the Christmas Season Leitung: Roman Müller / Leo Reuber
Sa 14.00h	Epistel Parfümessen im Kloster Leitung: Kurt Kaufmann / Ot
17.00h	Bekehr zum Sanktlied Hörle durch Gedichte anderer Musikalische Begleitung: Christoph Mauerhofer
18.30h	Konzert der Jugendmusik Olten Leitung: Beat Keller
So 10.00h	Eucharistiefeier
14.00h	Adventsmusik aus Frankreich mit Parvane Julianne Reich, Elisabeth Barbara Wüthrich (Gitarre) Hornwerk von Ott. Gredler
17.00h	Adventsingens mit dem Kirchenchor St. Martin Olten Leitung: Joseph Berg Gesamtleitung: Hansruedi von der

**im Luthertal**

Do – Sa	Musikanten von St. Martin 14.00h bis 15.00h – Adventsmusik aus Frankreich
Fr	20.00h Wine, Trachten und Lohmen aus Fingringen
So	11.00 – 15.30h Bekehr zum Sanktlied

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 22. November**  
**Fenster zum Sonntag**  
Kinder fragen nach Gott.  
SRF2, 17.15 / WH: So 12.00  
**Wort zum Sonntag**  
Meinrad Furrer, röm.-kath.  
SRF1, 19.55

**Sonntag, 23. November**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
aus der Erlöserkirche Bad Kissingen.  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Der Dschihad ruft. SRF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
Wie Träume unser Leben bestimmen.  
SRF1, 11.00

**Gott und die Welt**  
Gewalt im Namen Gottes.  
ARD, 17.30  
**Dienstag, 25. November**  
**37°**  
Jung verliebt. ZDF, 22.15  
**Mittwoch, 26. November**  
**DOK**  
Übers Ziel hinaus. SRF1, 22.55  
**Donnerstag, 27. November**  
**DOK**  
Buffer Zone. SRF1, 20.05  
**Freitag, 28. November**  
**Kinderlos meine Wahl**  
ARTE, 22.40

## Radio

**22. – 28. November**  
**Samstag, 22. November**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag  
mit Achim Parterre.  
SRF1, 06.40 / WH: 08.50  
Musigwälle 531, 08.30  
**Zwischenhalt**  
Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,  
Musik und den Glocken der röm.-  
kath. Kirche St. Ursanne/JU.  
SRF1, 18.30  
**Sonntag, 23. November**  
**Perspektiven**  
«Fresh Expressions of Church».  
SRF2, 08.30 / WH: Do 15.00

**Röm.-kath. Predigt**  
Barbara Kückelmann, Theologin,  
Bern. SRF2, 09.30  
**Evang.-freikirchliche Predigt**  
Pastor Lukas Amstutz, Läfelfingen.  
SRF2, 09.45  
**Glauben**  
Gestorben, begraben, vergessen?  
SWR2, 12.05  
**Mittwoch, 26. November**  
**Hörspiel**  
«Seymour» von Anne Lepper.  
SRF2, Kultur, 20.00  
**Freitag, 28. November**  
**Passage**  
Bleib bei mir, denn es will Abend  
werden. SRF2, 20.00